THÜRINGEN SINGT

Das CHORmagazin



Jung übt sich

Chorverband THÜRINGEN e.V.

Ausgabe 1/2019

Inhalt

3 **Editorial**

4 **Neues vom CVT**
Willkommen
Neue Chöre im CVT
FSJ-Kultur beim CVT: jetzt bewerben!
Erfahrungsbericht FSJ
5 Einladung zum 10. Verbandstag des Chorverbandes Thüringen
6 Vorstellung der Kandidaten

8 **OVERSO 4.2**

11 **Rückschau**
SAM - Singen in drei Stimmen
THURINGIA CANTAT 2019 „Quer Beet" - Teil 1

12 **Projekte.Termine 2019**
THURINGIA CANTAT 2019: Quer Beet - Teil 2
Special: THURINGIA CANTAT meets Winterwonderland
13 CHORplus Wissen: Mein Verein braucht Geld
Frauenchor modern

14 **Chorjugend**
Klänge im Advent ON TOUR in Sömmerda
CHORum 1.19: Einsingen mal anders mit Jean Kleeb
15 Ritter, Gespenster, Piraten und Indianer: MFE-Workshop in Gera
16 Von Flöhen und anderen (Haus)Tieren - CHORcamp lädt wieder ein

17 **Projekte.Termine 2019**
CHORum 2/19: Gut ausgedrückt!
Ausblick: Klänge im Advent in Meiningen

18 **Chorleitungsschule**
Über das richtige Einstimmen

20 **Kreischorverbände.Sängerkreise**
Gratulation: Jubiläen 2019
22 SK Stadtroda - Frauenchor Stadtroda beim 24. Gewandhaussingen in Leipzig
23 SK Weimar/Weimarer Land - Siebzig Jahre und kein bisschen leise ...
Konzertreihe „Chöre im Konzert" im SK Weimar/Weimarer Land
24 Chormusik im Radio - ein Hörgenuss
SK Hildburghausen
KCV Thüringer Schiefergebirge
KCV Unstrut-Hainich/Eichsfeld
SK Erfurt
25 Frauenchor „Eintracht" Obergebra e.V. blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2018 · Chorleiterin mit Kulturnadel des Freistaats Thüringen geehrt
KCV Nordthüringen - 4. Chormeile des KCV Nordthüringen

26 **Chorszene**
Leipzig ist ganz Chor: Deutsches Chorfest 2020 - ein Ausblick
28 Neuerscheinung: Gesangsstile - Stimmtechniken - Stimmgesundheit Kinder- und Jugendstimme, Bd. 13
29 Fördergelder für Musikprojekte mit Kindern
30 Helbling lädt ein zum 5. Chorpädagogischen Sommerkurs in Wiesbaden
Sängerkreis Coburg-Kronach-Lichtenfels initiiert spannendes Projekt in Coburg

31 **Impressum**



Editorial

Singen bewegt



Singen *bewegt* uns. Singen bewegt *uns*. **Uns?** Na klar! Wir müssen uns am Abend von der Couch erheben und zur Chorprobe gehen. Dort angekommen, bewegen wir uns weiter – und das ziemlich bewusst: wir atmen intensiv, daran ist der gesamte (Ober-)Körper beteiligt; wir artikulieren etwas mehr als in der Umgangssprache – Augen, Nase, Mund, Wangen, Stirn, also das gesamte Gesicht darf daran beteiligt werden; und außerdem zuckt der Fuß, wenn die Musik so richtig groovt. Und wenn sich alle Beteiligten der Musik entsprechend bewegen, wird das nicht umsonst „**Chor**eografie" genannt. Das bedeutet ganz klar: Singen *bewegt* uns. Singen bewegt *uns*.

Doch können wir auch etwas bewegen? Im Normalfall bewegen sich die Zuhörer zu unseren Konzerten oder kleineren Auftritten von ihrer Couch zu unserem Auftrittsort. Wenn wir die Anwesenden mit unserem Gesang auch mental erreichen, haben wir schon einige Bewegung verursacht.

Und doch: was können wir bewegen? Im CVT sind etwa 8.000 Sänger*innen gemeldet, aus allen Altersklassen, aus allen Bildungsstrukturen. Ist das nicht eine unübersehbare – erst recht unüberhörbare – Macht? Im ersten Moment hörten sich 8.000 wohl viel an (Das ist eine ganze Kleinstadt gefüllt mit Chormitgliedern!), doch sind wir wohl in den wenigsten Orten mehr als ein einstelliger Prozentsatz der Einwohner. Wiederum sei an dieser Stelle auf unsere Zuhörer verwiesen. Denn wo man singt, da lass dich ruhig nieder: Wir erreichen mit unseren Auftritten und Konzerten wesentlich mehr Menschen. Dann können wir zeigen: Singen bewegt. Singen *bewegt* uns. Singen bewegt *uns*.

Und dann war da noch die Sängerin, die traurig und gestresst zur Probe kam. Während des Abends glättete sich ihre Stirn, ein leichtes Lächeln lag um die Mundwinkel. Singen bewegt.

Ihr Ulf Prieß
Vizepräsident

Chorverband THÜRINGEN e.V.

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

die Legislatur des aktuellen Chorjugend-Vorstandes, und damit auch meine aktive Mitarbeit, neigt sich dem Ende zu. Die Aktivitäten der letzten vier Jahre sind geprägt von Neuerungen, auf die wir als Team stolz sein können.

Im April 2015 setzten wir uns das Ziel, der Kinder- und Jugendchorarbeit in Thüringen zu neuer Präsenz, zu neuem Glanz, zu verhelfen. Damit wollten wir nicht nur Kinder und ihre Familien zum Singen zu bewegen, sondern insbesondere Chöre auf grundständigem Niveau verstärkt zu fördern und zu unterstützen. Es galt, den Chor als soziale Gemeinschaft, die Vernetzung der Kinder und Jugendlichen untereinander und musikalische Erlebnisse im Jahresverlauf zum Zentrum unserer Aktivitäten zu machen. Nicht weniger wichtig erschien uns, eine Plattform zur Weiterbildung und zum Austausch von Kinder- und Jugendchorleitern Thüringens zu entwickeln. Aus diesen Grundsätzen bildete sich innerhalb der letzten vier Jahre das heute ausgesprochen vielfältige Projekt-Angebot im Kinder- und Jugendbereich, das für jede Altersgruppe mindestens ein Projekt jährlich bereithält. Ein weiteres Ziel war es, mit unseren Projekten auch Kinder- und Jugendchöre sowie Kindergärten in entlegenen Regionen Thüringens zu erreichen. Auch dies gelang uns – u.a. mit den Workshops der Musikalischen Früherziehung unter Leitung von Kerstin Kern sowie dem Adventssingen „Klänge im Advent". Eine ganz grundsätzliche Errungenschaft ist, dass wir den Dialog mit unseren Mitgliedschören wieder aufnehmen bzw. intensivieren konnten. Dies gelang uns vor allem durch eine strategische Öffentlichkeitsarbeit, die ohne die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle des CVT in diesem Maße kaum möglich gewesen wäre.



Nun gilt es, diese Arbeit fortzusetzen und sich mit Mut und Zielbewusstsein der Verantwortung zu stellen, den Erhalt und die Fortentwicklung der Chorlandschaft in Thüringen durch eine aktive Kinder- und Jugendchorarbeit zu stärken und zu sichern. In diesem Sinne rufe ich auf zur Mitwirkung im Chorjugendvorstand und freue mich auf die zukünftigen Projekte und Aktivitäten!

Herzlichst - Ihre Annabell Pawlaßek
Vorstandsmitglied der Chorjugend
im Chorverband Thüringen e.V.

Chorverband THÜRINGEN e.V. Chorjugend

Neues vom CVT

WILLKOMMEN

Neue Chöre im CVT

„Zurück auf A…“
Vokalensemble Gera | Osterländer Sängerkreis
Leitung: Robby Helmchen

Krebsbachspatzen Seebach
KCV WestThüringen | Leitung: Reinhard Kohtz

Frauenchor Langula
KCV Unstrut-Hainich/Eichsfeld | Leitung: Peter Schnepf

Kinder- und Jugendchor
des Heinrich-Hertz-Gymnasiums Erfurt
Sängerkreis Erfurt | Leitung: Annabell Pawlaßek


Zurück auf A…

FSJ-Kultur beim CVT: Jetzt bewerben!

Wenn junge Menschen ihren Schulabschluss machen, haben sie immer häufiger noch keine Ahnung was sie eigentlich mal machen wollen. Oder sie haben eine Idee, aber ihnen fehlt einfach der Mut, diese umzusetzen. Was ihnen bei diesen Entscheidungen vor allem fehlt, ist Zeit und ein Überblick darüber: Was kann ich gut und wofür interessiere ich mich eigentlich? Denn viele junge Menschen haben gar nicht die Gelegenheit genau das während ihrer Schulzeit heraus zu finden.
Für all diese jungen Leute, aber auch andere Interessierte bis 26 Jahre, die sich neu orientieren wollen, ist ein „Freies Soziales Jahr – Kultur“ eine tolle Gelegenheit einen Einblick in verschiedene Berufsfelder zu bekommen. Beim Chorverband handelt es sich dabei vorrangig um Kulturmanagement. Dabei sammelt man viele Erfahrung in den Bereichen Teilnehmerbetreuung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Büro- und Verwaltungstätigkeiten und das Betreuen und Ausführen von Veranstaltungen.

Landesvereinigung
Kulturelle Jugendbildung
Thüringen e.V.

Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link
https://anmelden.freiwilligendienste-kultur-bildung.de/detail/2600

Erfahrungsbericht

Eigentlich war ich mir immer ganz sicher gewesen, dass ich direkt nach der Schule mal Jazzgesang studieren würde. Doch während mit einem Affentempo das letzte Schuljahr und das Abitur an mir vorbei rasten, wurde mir bewusst, dass ich mich noch nicht bereit dazu fühlte, weder musikalisch noch seelisch. Ich tat mich jedoch sehr schwer damit, herauszufinden, was ich stattdessen machen wollte. Ein Auslandsjahr, eine Ausbildung oder lieber doch einfach irgendetwas anderes studieren? Zum Glück machte mir meine Schwester den Vorschlag mit dem FSJ. Wenn ich nicht gerade Abitur schrieb, verbrachte ich den Großteil meines Sommers in Zügen, die mich zu meinen Vorstellungsgesprächen nach Leipzig, Magdeburg und Weimar brachten. Und ich war mehr als glücklich, als ich eine Zusage vom Chorverband Thüringen in Weimar erhielt.
Am 3. September war mein erster Arbeitstag und meine erste Aufgabe war es, Plakate an Musikschulen zu verschicken. Eine Aufgabe, die ich immer mal wieder zu erledigen habe, um unsere Projekte zu bewerben. Doch mit der Zeit kamen immer mehr Aufgabenbereiche hinzu.
Mittlerweile kümmere ich mich auch um GEMA-Meldungen, Workshop-Anmeldungen, Teilnehmerlisten, Cateringanfragen und ab und zu auch um Facebook oder unsere Homepage.
An den Wochenenden die Workshops und Projekte zu begleiten ist immer besonders spannend, denn dann sieht man, was man in den Wochen davor im Büro vorbereitet hat. Ich sehe die Gesichter zu den Namen in meiner Liste und lerne die angekündigten Dozenten kennen. Hauptsächlich sorgen wir dafür, dass alles rund läuft, dass das Catering pünktlich bereitsteht, jeder seinen Beitrag bezahlt hat, dass sowohl Teilnehmer als auch Dozenten alles haben, was sie brauchen, und dass am Ende alles wieder so aussieht wie vorher. Das kann bei einem Workshop mit vielen Teilnehmern zwar durchaus anstrengend sein, macht aber mindestens genauso viel Spaß.
Mein FSJ ist schon zur Hälfte vorbei, obwohl es mir immer noch so vorkommt, als wäre ich erst seit ein paar Wochen hier. Doch allein die Anzahl an Projekten, die ich bereits mit begleitet habe, beweist mir das Gegenteil. Mein erstes Projekt war das „CHORum“ im September 2018, gefolgt vom „SAM-Workshop“ in Erfurt. Im Dezember dann kam „Klänge im Advent ON TOUR“ in Sömmerda mit einer Armada aus 150 Schokonikoläusen und Mandarinen für unsere kleinen Teilnehmer. Mit Abstand das größte Projekt war jedoch THURINGIA CANTAT und das in jeder Hinsicht. Nicht nur mit den über 170 Teilnehmern, sondern auch mit den über 20.000 Seiten Kopien und der anstrengendsten Vorbereitungswoche die ich bisher miterlebt habe.
Das FSJ ist sehr wertvoll für mich, denn ich lerne immer neue Dinge, besonders im Bereich Projektplanung und Projektmanagement. Aber vor allem gibt es mir auch Zeit, Zeit nachzudenken und Zeit zu entscheiden, wie ich weiter machen will.

Theresa Bartholomé
FSJ-lerin 2018/19

Einladung zum 10. Verbandstag des Chorverbandes Thüringen

Sehr geehrte Verbandsmitglieder,

der 10. Verbandstag wirft seine Schatten voraus. Viel zu schnell sind vier Jahre vergangen und es ist an der Zeit Rechenschaft abzulegen und ein neues Präsidium zu wählen.
Besonders freuen wir uns über die Teilnahme des Alt-Bundespräsidenten und neuen Präsidenten des Deutschen Chorverbandes, Herrn Christian Wulff. Gern würden wir auch Sie begrüßen und laden Sie ganz herzlich ein.
Der Verbandstag wird am

Sonntag, 26. Mai 2019 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
im Festsaal des Fürstenhauses der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar,
Platz der Demokratie 2/3, 1. Etage

stattfinden.
Wir sind gespannt, welche neuen Seiten Sie an unserem Verband entdecken werden.

Folgender Ablauf ist vorgesehen (unter Vorbehalt)

10:00 Uhr	musikalische Begrüßung
10:10 Uhr	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl der ProtokollführerIn, Bestätigung der TO und Annahme der fristgerecht eingegangenen Anträge
10:15 Uhr	Grußwort des Präsidenten des Deutschen Chorverbandes, Christian Wulff
Anschließend	Berichte, Diskussion, Änderungen und Entlastung des alten Präsidiums
12:30 Uhr	Musikbeitrag
12:45 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Satzungsneufassung
	GEMA-Pauschale
14:30 Uhr	Wahl der Wahlkommission und Wahl
15:00 Uhr	Kaffeepause und Auszählen der Stimmzettel
15:30 Uhr	Bekanntgabe
15:45 Uhr	musikalischer Abschluss
16:00 Uhr	Ende

Auszug aus der Satzung des CVT

Der Verbandstag ist das oberste Organ des Chorverbandes Thüringen und tritt alle 4 Jahre zusammen. Er ist für alle Angelegenheiten des Chorverbandes Thüringen zuständig, soweit sie nicht einem anderen Organ des CVT durch die Satzung oder einen Beschluss des Verbandstages zugewiesen sind. [...]

Der Chorverbandstag besteht aus den Delegierten seiner Mitglieder. Jeder Chor hat je angefangene 30 aktive Mitglieder eine Stimme. Ein Chor dem mehrere Stimmen zustehen, kann das Stimmrecht durch einen Delegierten ausüben. Mitglieder, die keinen Delegierten zum Verbandstag entsenden, können sich nicht durch Delegierte eines anderen Mitglieds vertreten lassen. Stimmberechtigt sind die Vorsitzenden der SK / KCV, Kreischorleiter und die Mitglieder des Präsidiums. [...]

Anträge an den Verbandstag müssen bis spätestens vier Wochen vor dem Verbandstag eingereicht werden. Anträge und Tagungsunterlagen sind 2 Wochen vor dem Termin des Verbandstages den Chören zu übersenden. Später eingehende Anträge, soweit es sich nicht um Änderungsanträge zu einem bereits gestellten Antrag handelt, können nur als Dringlichkeitsanträge behandelt werden. Dringlichkeitsanträge sind zuzulassen, wenn der Verbandstag diesen mit einer Zweidrittelmehrheit bei der Feststellung der Tagesordnung zustimmt. Ausgeschlossen sind Anträge zur Satzung, zu Beiträgen und zur Auflösung des Verbandes. [...]

Der Verbandstag wählt vor Beginn der Präsidiumswahl einen Wahlausschuss, der aus drei Mitgliedern besteht. Dieser führt die Wahl durch, stellt das Wahlergebnis fest, gibt es dem Versammlungsleiter bekannt und erstellt ein von den Mitgliedern des Wahlausschusses unterzeichnetes Wahlprotokoll. Der Chorverbandstag ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Delegierten beschlussfähig. Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Stimmengleichheit gilt als Ablehnung. Jedes Mitglied hat nur eine Stimme bei der Ausübung mehrerer Funktionen. [...]

Vorstellung der Kandidaten

Präsident*in des Chorverbandes Thüringen



Liebe Chorbegeisterte, liebe Sängerinnen und Sänger,
ich bin in verschiedenen Chören groß geworden und weiß daher sehr genau, was ich für meine ganz persönliche Entwicklung dem gemeinsamen Singen zu verdanken habe. Ich bin in meiner Achtsamkeit anderen gegenüber geschult worden, habe erfahren, wie sehr es ein empathisches Miteinander braucht, um die Gänsehautmomente zu erreichen, die für mich bis heute Chöre als ein gemeinsamer Klangkörper ausmachen. Kurz gesagt: ich wäre sicherlich nicht die Person, die ich heute bin, ohne meine Erfahrungen als Teil eines Chores gemacht zu haben.
Deshalb und mit der festen Überzeugung, dass Chorarbeit nicht nur eine Freizeitbeschäftigung ist, biete ich Ihnen an, als Präsidentin des Chorverbandes Thüringen als Teil eines starken Präsidiums zu kandidieren. Dass ich gefragt worden bin, ob ich mir vorstellen könnte, dieses Ehrenamt auszufüllen, ehrt mich wirklich sehr und ich möchte - so ich am 26. Mai Ihre Unterstützung erfahre - mit Ihnen gemeinsam die Freude am gemeinsamen Singen und das Brückenbauen zwischen Tradition und Moderne noch weiter in die Öffentlichkeit zu tragen.
Seit 2005 lebe ich in Nordhausen und war hier einige Jahre selbstständig in der kulturellen Bildung tätig. Durch meine Arbeit wurde mir tagtäglich vor Augen geführt, wie sehr aktive Teilhabe vom persönlichen Geldbeutel abhängig ist. Dabei sind gerade Bildung und Kultur nicht nur wichtig für die Attraktivität einer Region, sondern bedeutende Zukunftsinvestitionen! Dass die nötigen Weichenstellungen hin zu mehr sozialer Gerechtigkeit und Teilhabe aller Menschen auf Landesebene möglich sind, weiß ich auch durch meine ehemalige Tätigkeit als Kulturreferentin der Fraktion DIE LINKE. im Thüringer Landtag und mein derzeitiges Mandat als Landtagsabgeordnete und kulturpolitische Sprecherin.
Ich lade Sie ein auch im Vorfeld des 26. Mai mit mir ins Gespräch zu kommen, mir Fragen zu meiner Kandidatur zu stellen, mir Wünsche und Gedanken für die Arbeit des zukünftigen Präsidiums mitzugeben. Den Kontakt kann die Geschäftsstelle gern herstellen. Ich freue mich von Ihnen zu hören oder viele von Ihnen spätestens am 26. Mai persönlich kennen zu lernen.

Mit herzlichen Grüßen, **Katja Mitteldorf MdL**

Vizepräsident*innen

Klaus Kubelka



Die Musik war immer eine Leitplanke in meinem Leben. Meine erste Begegnung mit Musik hatte ich im evangelischen Kindergarten. Danach folgten Schulchor, Musikschule und mit 25 Jahren Eintritt in den Mühlhäuser Handwerkerchor. Der ist auch nach nahezu 50 Jahren immer noch mein musikalisches Wohnzimmer. Im Jahr 2003 übernahm ich die Verantwortung für den KreisChorverband Unstrut-Hainich. 2011 wurde ich auf dem 8. Sängertag zum Vizepräsidenten des Thüringer Sängerbundes gewählt und 2015 zum Präsidenten des Chorverbandes Thüringen. In den vergangenen vier Jahren hat der Verband eine sehr gute Entwicklung genommen. Mit großem Aufwand wurde im Ehrenamt die moderne Ausrichtung des Chorverbandes vorangebracht. Dafür erhielten wir viel Lob und Anerkennung. Im neuen Präsidium möchte ich mich mit den Erfahrungen der letzten Wahlperioden für Weiterbildungsangebote und ein intensiveres Miteinander der SK/KCV einsetzen. Damit möchte ich zum Erhalt einer aktiven Chorszene in Thüringen beitragen. In einem verjüngten Präsidium möchte ich gerne das Sprachrohr der älteren Generation sein.

Maximilian Lörzer



Über meinen Schulchor und den Philharmonischen Chor Jena habe ich die Begeisterung für Chormusik entdeckt und bin anschließend zum Studium an die Musikhochschule Weimar gegangen. Dort habe ich 8 Jahre lang im Kammerchor der HfM gesungen und gleichzeitig 2011 in meiner Heimatstadt Jena den Psycho-Chor der Uni Jena gegründet, den ich seitdem leite. Für mich ist inzwischen klar, dass mein Leben der Chormusik gilt und ich das als Sänger, Chorleiter, Chormanager und Mitgestalter in Gremien auch gerne auslebe.
Seit März 2017 bin ich Jugendverbandschorleiter der Chorjugend im Chorverband Thüringen und sitze im Präsidium des CVT. Auf diese Weise konnte ich einen umfassenden Einblick in die Gremienarbeit und Projekte des Chorverbandes bekommen. Die Verknüpfung zwischen meiner aktiven Chorleitertätigkeit und der Gremienarbeit hat mir viel Freude bereitet, sodass ich auch in Zukunft die Arbeit der Thüringer Chorszene sehr gerne mit unterstütze und gestalte. Als Vizepräsident bringe ich mich sehr gerne weiterhin aktiv ein.

Verbandschorleiter*in



Prof. André Schmidt

Der Musikausschuss des Chorverbandes Thüringen hat mich am 19.02.2019 einstimmig für die Kandidatur als Verbandschorleiter nominiert. Diese Wahl habe ich angenommen und bedanke mich auch hier noch einmal ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

In den inzwischen über 10 Jahren, die ich mich für den CVT engagieren durfte, ist viel geschehen.

Mit Thuringia Cantat haben wir eines der größten und erfolgreichsten Chorprojekte Deutschlands etabliert, das Format mit Thuringia Cantat regional auch in die einzelnen Kreisverbände getragen, und mit den thuringia cantat minis praktikable Nachwuchsförderung geleistet. So sollen auch zukünftig Chormitglieder, Chorleiterinnen und Chorleiter weiter mit neuer Literatur, neuen Probenmethoden, und neuen Konzertformaten vertraut gemacht werden. Generationenübergreifend, modern und stilistisch vielseitig und offen. Dafür stehe ich gerne zur Verfügung.

Stellvertretende Verbandschorleiter*innen



Wolfgang Steudel

Als ich mit 19 Jahren dem Männervolkschor Stadtroda beitrat (nun bin ich doppelt so alt), begann meine Liebe für den Laienchorgesang. Seither sang und singe ich in verschiedenen Thüringer Chören und habe als Quereinsteiger (gelernter Informatiker) mit dem Besuch von Chorleiterseminaren und der Chorleiterschule des TSB die Ausbildung zum Laienchorleiter absolviert. Als solcher springe ich ein und helfe aus, wenn einzelne Proben, Auftritte oder Vakanzen zu überbrücken sind.

Im Chorverband Thüringen möchte ich helfen, unseren Chören, deren Chorleiter*innen und Sänger*innen stimmungsvolle und lehrreiche Projekte zu bieten. Außerdem will ich an der Verbesserung der Kommunikation in unserer Laienchorszene mitwirken – damit Interessierte erfahren, wer wann wo singt – und insbesondere Ideen zur Einbeziehung singender Kinder im Erwachsenenchorbereich zur Nachahmung empfehlen. Denn singender Nachwuchs und damit auch die Unterstützung der Chorjugend im Chorverband Thüringen sind mir wichtig.



Ulf Prieß

Schatzmeister*in



Steffen Lupprian

Jugendreferent*in



David Weigel

Das Chorsingen ist seit meiner Kindheit fest im meinem Leben integriert und hat mich z.B. in beruflicher Hinsicht bis zum Studium der Schulmusik gebracht. Der Hintergrund, das Thüringer Chorgeschehen zu fördern und zu unterstützen, brachte mich vor sechs Jahren in die Chorjugend. Der Gedanke, anderen Kindern und Jugendlichen eine ebenso positive Erlebenswelt zu bieten, wie sie mir zuteilwurde, ist mir bis heute der größte Antrieb in der Vorstandsarbeit. Als Vorsitzender des Chorjugendvorstandes kann ich aufgrund meiner mittlerweile sechsjährigen Erfahrung zur effektiven Weiterarbeit des Vorstandes beitragen und den neuen Vorstandsmitgliedern unterstützend unter die Arme greifen. In meinem Fokus steht die Unterstützung von Kinder- und Jugendchören und deren Weiterentwicklung, wobei mir die Arbeit an der Basis des Chorgeschehens besonders am Herzen liegt.

Beisitzer*in

Der oder die Beisitzer*in des Präsidiums wird durch ein Mitglied des Chorjugendvorstands vertreten. Der Chorjugendvorstand wurde am Sonntag, den 31. März 2019 neu gewählt.

Fotos Seite 6/7: Matthias Eimer bzw. Klaus Kubelka

OVERSO

Neue Version 4.2

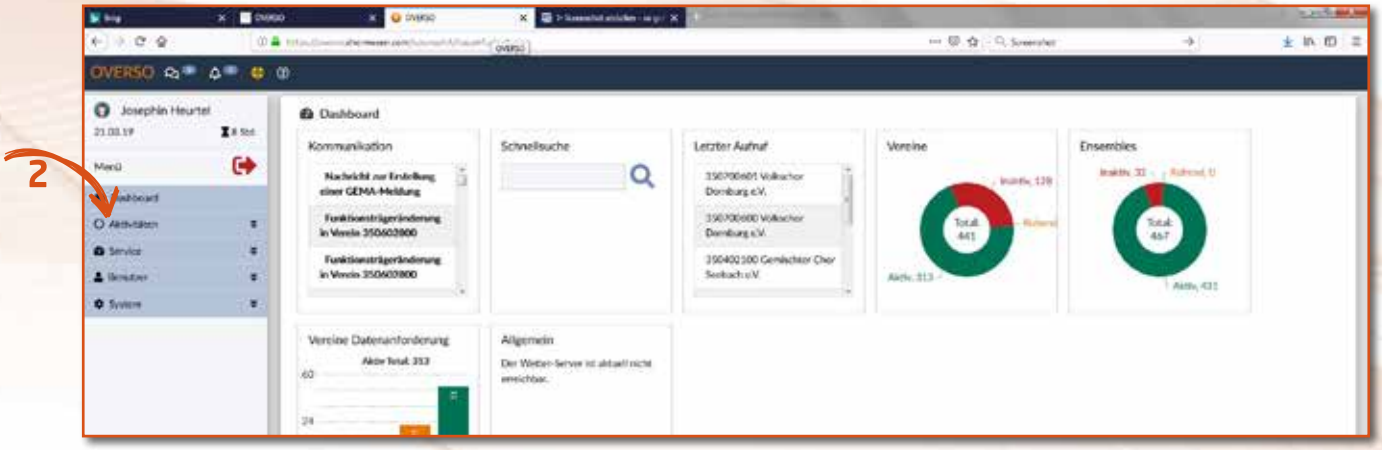
Viele unserer Mitglieder haben - die einen erfreut, die anderen eher genervt - sicher schon in den letzten Monaten bemerkt, dass das Chorverwaltungsprogramm des DCV einige Neuerungen und ein neues Design bekommen hat. Nun war die Intention des DCV und seines OVERSO-Teams eigentlich gut gemeint, sollte das neue Modell doch den Chören ermöglichen sich vollkommen papierlos über die Datenbank zu verwalten. Leider stellt dies aber für viele unserer Mitgliedsvereine eine große Hürde da, bei welcher wir gerne helfen möchten und müssen!

Zunächst die Änderungen die **Hauptänderung**: Um die Mitgliederbestandserhebung in der Datenbank abgeben zu können (welche für den DCV eine große Rolle sowohl für dessen Statistiken als auch dessen Beitragsberechnung an die Landesverbände spielt), können leider nicht mehr die Zahlen nach Altersgruppe einfach aktualisiert werden. Neuerdings müssen im Bereich Ensemble alle Mitglieder mit vier Pflichtinformationen eingetragen werden. Aus diesen Eintragungen ergibt sich anschließend die Gesamtmitgliederzahl des Chores/Gesangsvereins. Diese personenbezogenen Daten der Chormitglieder können aber auf Grund der Datenschutzbestimmungen der OVERSO weder vom Landesverband noch vom Deutschen Chorverband eingesehen werden, solange der Chor eingewilligt hat sich eigenständig zu verwalten. Dies wird beim erstmaligen Einloggen seit der Umstellung auf die neue Version abgefragt. Wenn der Selbstverwaltung nicht zugestimmt wird, kann der Landesverband die Eintragung für den Chor übernehmen. Hierbei muss der Geschäftsstelle oder dem jeweiligen Kreisvorsitzenden eine entsprechende Mitgliederliste zugearbeitet werden. Diese muss die folgenden vier Pflichtinformationen enthalten: Anrede, Vor- und Nachname, Geburtsdatum. Sollten Ihre Chormitglieder nicht einwilligen, dass diese Informationen grundsätzlich in der Datenbank enthalten sind, so kann auch ein Pseudonym wie z.Bsp. Mustermann benutzt werden. Auch beim Geburtstag reicht das Jahr.

So gelangen Sie zur Eingabe Ihrer Chormitglieder:

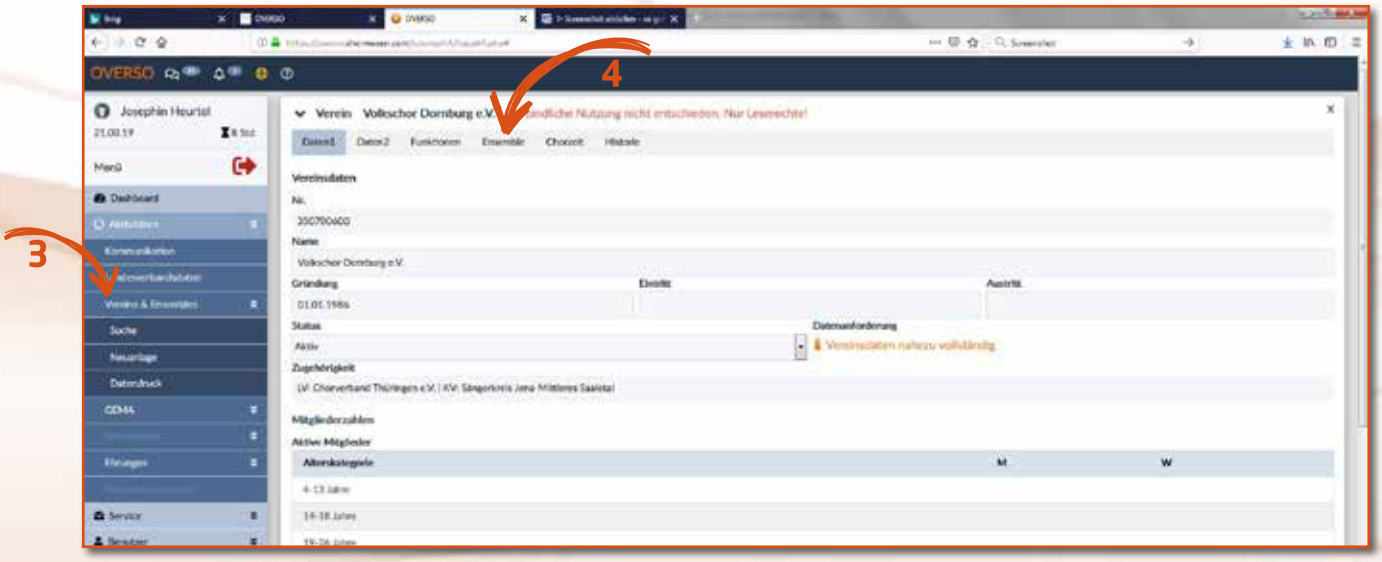
1) Einloggen

2) im Menü auf "Aktivitäten" klicken -> Untermenü öffnet sich



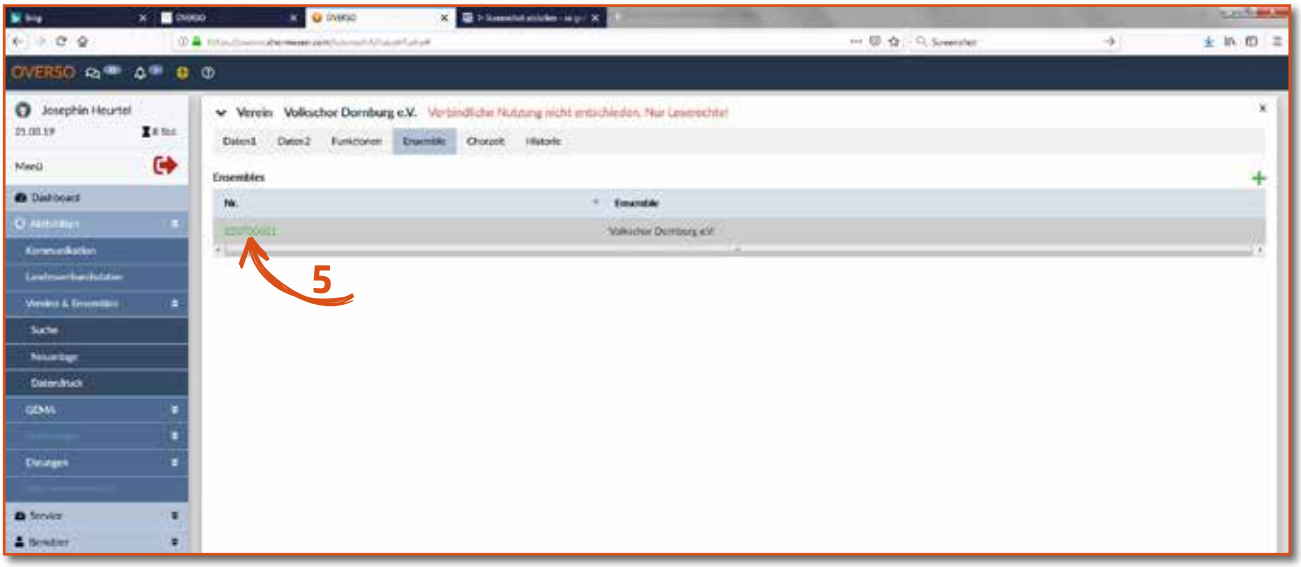
3) im Untermenü "Vereins- und Ensembledaten" auswählen -> im Hauptfenster erscheint Ihr Verein als Datenblatt

4) in der oberen Zeile des Datenblattes "Ensemble" anklicken

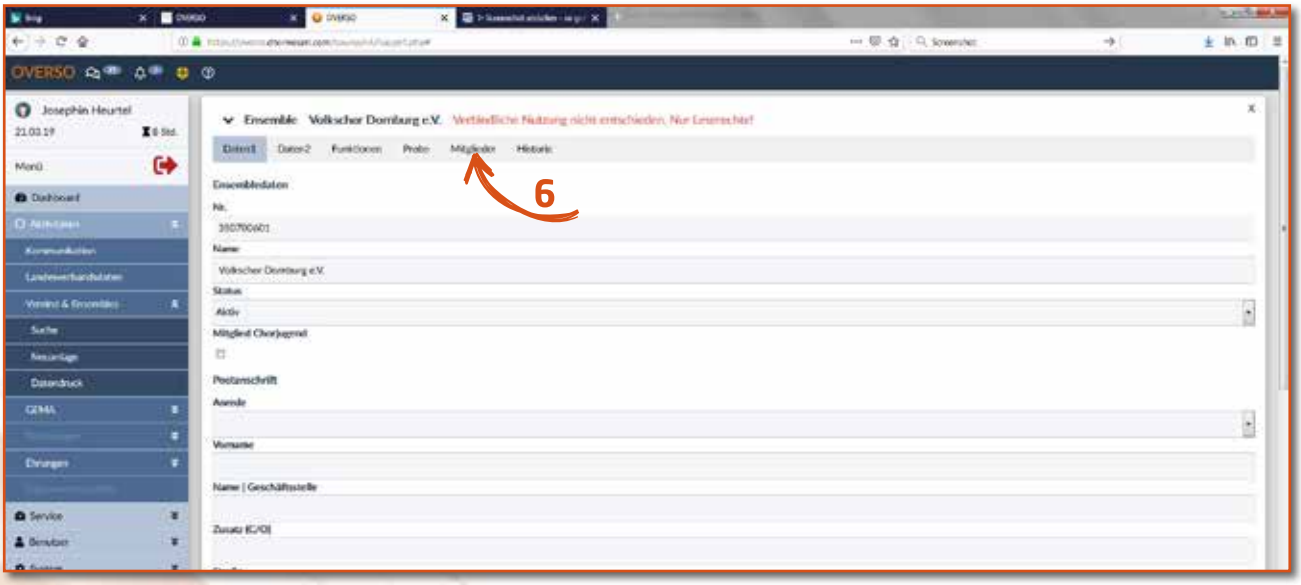


5) das entsprechende Ensemble (wenn mehrere vorhanden) **auswählen und anklicken**

-> ein neues Datenblatt (das des Ensembles) öffnet sich

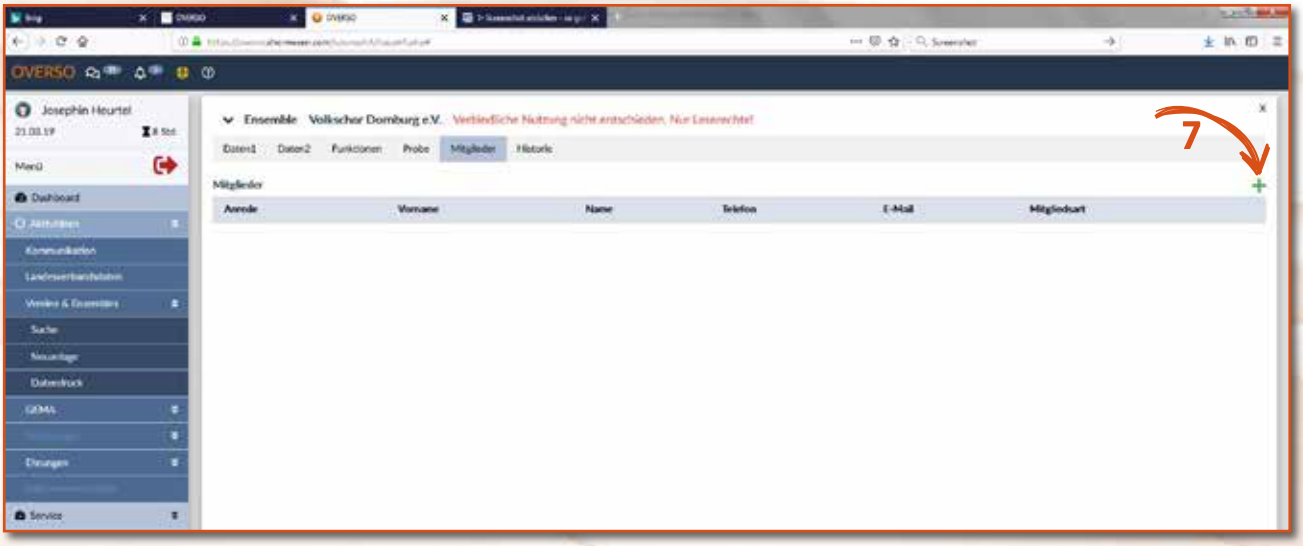


6) in der oberen Zeile "Mitglieder" anklicken -> Übersichtsliste der Mitglieder erscheint



7) rechts oberhalb der Mitgliederliste grünes Kreuz anklicken, um neues Mitglied einzugeben

-> Eingabeformular für neues Mitglied öffnet sich

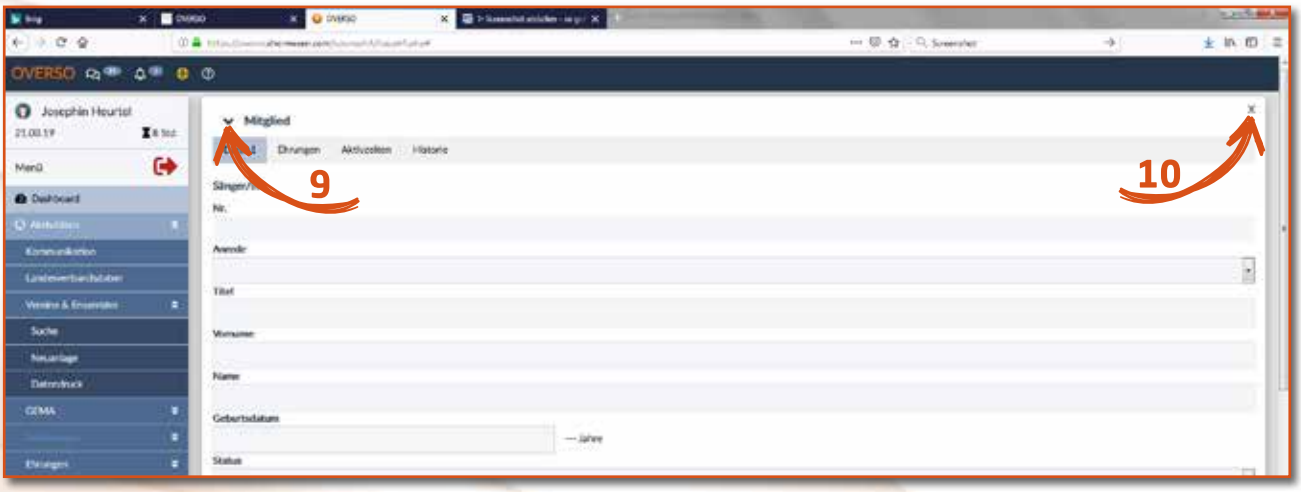


OVERSO

Neue Version 4.2

8) Angaben eingeben

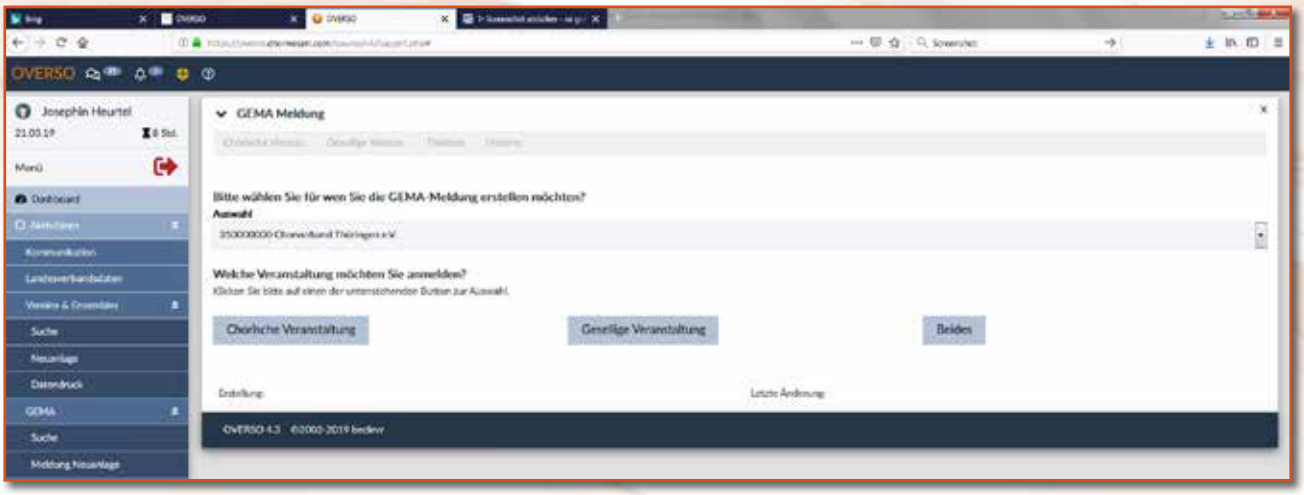
9) nach unten weisenden Pfeil neben dem Wort "Mitglied" anklicken, um Funktionsmenü zum Speichern zu öffnen

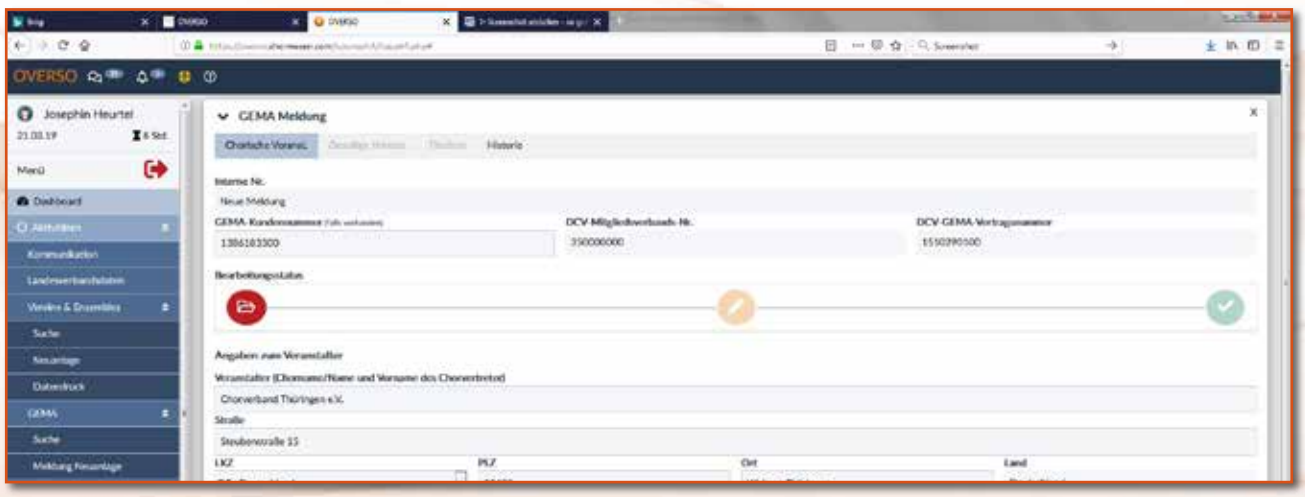


10) speichern und mit "x" oben rechts Formular verlassen -> zurück auf der Übersichtsliste der Mitglieder kann nun von vorne begonnen werden

Bei Fragen und Problemen können Sie sich natürlich gerne an unsere Geschäftsstelle wenden. Wir helfen Ihnen gerne und führen Sie auch am Telefon durch die Bestandserhebung.

Weitere interessante Neuerungen, welche wirklich den Chören eine Hilfe sein soll, sind zum einen die vollständig papierlose Abgabe der **GEMA-Meldungen** durch die OVERSO und zum anderen die Beantragung von Sängerehrungen.
Allerdings ist letztere für den CVT noch nicht freigeschaltet.





Rückschau

SAM - Singen mit drei Stimmen

Ein grauer, trüber Morgen im November, müde Stimmung über dem Erfurter Unigelände, doch das sollte nicht lange so bleiben! Denn langsam aber sicher trudelten die ersten SAM-Teilnehmer ein, bereit zum Singen. Der Eingangsbereich füllte sich schnell, die Dozenten kamen an und immer mehr Teilnehmer folgten. Und spätestens als das Einsingen dann begann, war die Müdigkeit wie weg geblasen und schaffte Platz für die Begeisterung für den Workshop.

Gesungen wurden vor allem Stücke aus dem neu erschienen Chorbuch „3 Voices – weltliche Chormusik" vom Helbling-Verlag, welcher dem CVT netterweise einen umfangreichen Querschnitt seines Sortiments zum Verkauf zur Verfügung gestellt hatte. Das Buch erfreute sich auch unter den Teilnehmern großer Beliebtheit. Dass der Tag äußerst geschäftig war, merkte man immer wieder, wenn die verschiedenen Stimmgruppen die Räume von den Tuttiproben zu den Registerproben wechselten. Bei einem ordentlichen Mittagessen wurde sich weiter rege über die Ereignisse und bisherigen musikalischen Ergebnisse des Tages ausgetauscht.

Der Workshop war immer noch in vollem Gange, als es schon lange dunkel war. Doch von Ermüdung oder Langeweile keine Spur! Die Teilnehmer hatten gute Laune, unterhielten sich in den Pausen, kauften Bücher und sangen dann fröhlich weiter. Zum abschließenden Werkstattkonzert gaben die Teilnehmer noch einmal alles und sangen aus vollen Kehlen die Lieder die sie an diesem Tag gelernt hatten. Dabei harmonierten unsere Teilnehmer gut mit den SängerInnen des Erfurter Unichores, welche als jugendliche Unterstützung den Teilnehmerkreis erweiterten. Mit neuen Inspirationen und neuem Material begaben sie sich dann auf den Weg nach Hause.

THURINGIA CANTAT 2019: Quer Beet - Teil 1
Solmser Sängerbund wagt den „musikalischen Brückenschlag"

Den 30. Jahrestag des Mauerfalls zwischen Ost- und Westdeutschland haben der „Solmser Sängerbund (SSB)" (Dachverband von über 100 mittelhessischen Chören) und der Chorverband Thüringen (CVT) zum Anlass genommen, ein besonderes musikalisches – bundesländerübergreifendes – Kooperationsprojekt auf den Weg zu bringen. Ausgetretene Pfade zu verlassen und neue Wege zu gehen, das war und ist schon immer ein Markenzeichen des SSB gewesen und so scheuten die Verantwortlichen auch vor diesem „Wagnis" nicht zurück, das sich bereits jetzt als „chormusikalischer Meilenstein" herausstellt. 40 heimische Choristen machten sich Anfang Februar auf den Weg in die Landesmusikakademie im Schloss Sondershausen, um dort gemeinsam mit 150 Sänger/innen aus Thüringen ein Wochenende lang zu proben.

Unter der Leitung von Prof. André Schmidt von der Musikhochschule Weimar sowie dortigen Lehrkräften wurden mehr als ein Dutzend Lieder einstudiert, die in einem Abschlusskonzert im ausverkauften historischen Achtecksaal des Schlosses zur Aufführung kamen. Unterstützt von herausragenden Instrumentalisten und Solisten der Musikhochschule sowie der "String Company Erfurt" wurden zwei Stunden lang „Glanzlichter der Chormusik" präsentiert.

Als besonderes Schmankerl ist der Chor aus Kindern der teilnehmenden Choristen zu nennen, der mit seinen Liedern (u.a. Udo Lindenbergs „Komm wir ziehen in den Frieden") zu begeistern wusste. Dass bei aller Ernsthaftigkeit der Probenarbeit auch der Spaß bei den Teilnehmern aus Ost und West nicht zu kurz kam, dafür sorgte der abendliche „Karneval der Chöre". Ein Ständchen zum Geburtstag unseres Bundeschorleiters Kurt Stiem, der mit Prof. André Schmidt zusammen die Idee zu dieser Kooperation hatte, rundete den Sonntag ab.

Die Anwesenheit des Präsidenten des CVT beim Abschlusskonzert sowie die Mitwirkung seiner beiden Vertreter im Projektchor ist für uns ein Zeichen, welche hohe Wertschätzung dieser hessisch-thüringischen Zusammenarbeit beigemessen wird, stellte SSB-Vizepräsident Felix Altenheimer, der selbst zu den Sängern zählte, abschließend heraus. Der Gegenbesuch der Thüringer in Mittelhessen mit Chorworkshop und Konzert ist für das Wochenende 9./10. November 2019 vorgesehen. Fazit der SängerInnen aus unserem Einzugsgebiet: es war anstrengend, aber eine tolle Erfahrung! Wir sind im November dabei! Gerne dürfen noch SängerInnen dazu kommen, stattfinden wird der Workshop in Wetzlar. Näheres folgt, die Planungen laufen auf Hochtouren.

Teilnehmer des Solmser Sängerbundes



Foto: Jana Groß

Projekte.Termine 2019

THURINGIA CANTAT 2019: Quer Beet - Teil 2

Zeitgenössische Musik klingt irgendwie immer erstmal wie schräge Töne, nichts als Geräusche und sich aufstellende Nackenhaare. Muss aber nicht immer der Fall sein! Bei THURINGIA CANTATs „Quer Beet" geht es beschwingt und gewohnt abwechslungsreich durch die internationale Chormusik der letzten 100 Jahre. Da stehen somit Jazznummern, Folklore, Pop- und Rockmusik für Chor auf dem Programm und schmeicheln sicher Singendem wie Publikum.

Die traditionelle Workshop-Reihe wendet sich an Chorleiter*innen und Sänger*innen aller Chorsparten und aller Altersgruppen. Sie dient der Erweiterung der Repertoirekenntnisse und der Erhöhung der künstlerische-fachlichen Qualifikation. Parallel proben wieder die „thuringia cantat minis". Der Studiochor besteht zum einen aus den Kursteilnehmern sowie beim zweiten Workshop-Teil dieses Jahr aus einem lokalen Kinderchor. Der Erfolg des vergangenen Jahres in Mühlhausen zeigte, wie wichtig die regionale Vernetzung und Zusammenarbeit in den Sängerkreisen und Kreischorverbänden ist und somit wird der zweite Workshop 2019 mit **THURINGIA CANTAT regional** kombiniert. Wir freuen uns, dass uns Pößneck und der Kreischorverband Thüringer Schiefergebirge willkommen heißen!

Zusätzlich streckt das Projekt seine Fühler auch wieder über die Grenzen Thüringens hinaus aus und wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte einen zusätzlichen Abstecher in unser Nachbarbundesland Hessen unternehmen.





Workshop 2
Termin: 1./2. Juni 2019 | ganztägig
Schützenhaus Pößneck
Ausschreibung und Anmeldeunterlagen finden Sie auf unserer Homepage **www.chorverband-thueringen.de**.

Abschlusskonzert
Termin: 2. Juni 2019 | 17 Uhr
Schützenhaus Pößneck

Kartenvorverkauf
Normalpreis: 18 € / 15 € ermäßigt
Touristinformation Pößneck
Für CVT-Mitglieder 11 € / 9 € ermäßigt über
tickets@chorverband-thueringen.de

Zusätzliches Workshop- und Konzertwochenende
Termin: Samstag, 9. November 2019 | Hessen
Informationen folgen in Kürze

Über Kosten und Übernachtungskonditionen informiert der CVT bis Ende des Jahres auf der Homepage **www.chorverband-thueringen.de**, durch seinen Newsletter sowie per Rundschreiben an Mitglieder und ehemalige Workshop-Teilnehmer.

Special: THURINGIA CANTAT meets Winterwonderland

Ein lang gehegter Wunsch soll 2019 endlich in Erfüllung gehen. THURINGIA CANTAT bietet einen Sonder-Workshop zur Adventszeit. Mit stimmungsvollen, internationalen Chorstücken baut die Sonder-Edition auf den Impulsen der letzten Projekte auf und bietet Chorleiter*innen und Sänger*innen aller Chorsparten und aller Altersgruppen Erweiterung der Repertoirekenntnisse und der Erhöhung der künstlerische-fachlichen Qualifikation. Parallel proben ebenfalls wieder die „thuringia cantat minis".

Termin: 30. November bis 1. Dezember 2019 | ganztägig
Landesmusikakademie Sondershausen
Anmeldeschluss: 3. November 2019

Über Kosten und Übernachtungskonditionen informiert der CVT in Kürze auf der Homepage **www.chorverband-thueringen.de**, durch seinen Newsletter sowie per Rundschreiben an Mitglieder und ehemalige Workshop-Teilnehmer.

CHORplus Wissen: Mein Verein braucht Geld

Um einen Verein mit Leben zu erfüllen, bedarf es neben Leidenschaft, Ideen und persönlichem Engagement auch des nötigen Geldes. Die Möglichkeiten der Beschaffung von Sponsorengeldern, Fördermitteln, die Generierung von Drittmitteln und anderer Geldquellen soll in diesem Workshop im Fokus stehen. In der von Matthias Laurisch moderierten Runde werden kreativ Ideen zu diesem Thema entwickelt. Dieses Seminar wendet sich an alle Interessierten aus dem Chorverband Thüringen.

Termin: Samstag, 21. September 2019 | 10 bis 15 Uhr
Notenbank, Steubenstraße 15, 99423 Weimar

Anmeldeschluss ist der 7. September.
Anmelden per Mail oder online über die Homepage des CVT.



DOZENT Matthias Laurisch studierte Soziologie an der Freien Universität Berlin und ist als Jugendbildungsreferent bei der Deutschen Bläserjugend (DBJ) tätig. In Berlin organisiert er Bildungsveranstaltungen und das DBJ-Jugendcamp. Gleichzeitig beschäftigt er sich mit Zukunftsaufgaben für Musikvereine wie Neues Ehrenamt, Nachwuchsgewinnung oder Web 2.0.

CHORplus Wissen ist für **Mitglieder des CVT** wie immer **kostenlos**. Der Normalpreis für externe Teilnehmer (inkl. Imbiss und Workshopmaterial) beträgt 15 €.

Einladung zum Tagesworkshop: Frauenchor modern

Frauen-Power total heißt es im Herbst 2019: Das Weiterbildungsangebot wendet sich an Sängerinnen, Chorleiterinnen und Leiter von Frauen- und Mädchenchören und dient der Erweiterung der Repertoirekenntnis und der Erhöhung der künstlerisch-fachlichen Qualifikation. Der Studiochor besteht aus Kursteilnehmern und einem geladenen Studiochor. **Neue Literatur** und **moderne Arrangements** stehen auf dem Programm und werden durch die Dozenten und Registerdozenten erarbeitet. Dabei steht auch die **Weitergabe von Erfahrungen** und **künstlerischen Kompetenzen** innerhalb der Thüringer Laienchorszene im Fokus. Das Ergebnis wird in einem Werkstattkonzert öffentlich präsentiert.

Termin: Samstag, 28. September 2019 | ganztägig
Ort: Weimar

Anmeldeschluss ist der 7. September.
Anmelden per Mail oder online über die Homepage des CVT.

Über Kosten und Übernachtungskonditionen informiert der CVT in Kürze auf der Homepage **www.chorverband-thueringen.de**, durch seinen Newsletter sowie per Rundschreiben an Mitglieder und ehemalige Workshop-Teilnehmer.





Chorjugend

Klänge im Advent ON TOUR in Sömmerda

2018 waren wir mit „Klänge im Advent" in der Stadtkirche Sömmerda zu Gast.



Am 6. Dezember 2018, Nikolaustag, begegneten sich drei Chöre aus Erfurt und Sömmerda zum vorweihnachtlichen Kinderchortreffen. Das ganze Gemeindehaus war bald erfüllt von über 200 glockenklarer Kinderstimmen. Dank der tollen Hilfe der Sömmerdaer Gemeinde und den netten Leuten vom Catering lief die Versorgung unserer kleinen Teilnehmer wie am Schnürchen. Und damit sich auch alle wie zu Hause fühlten gab es mittags natürlich Nudeln mit Tomatensauce.
Zum Abschlusskonzert wurden dann gemeinsam die zuvor erarbeiteten Weihnachtsklassiker „Leise rieselt der Schnee", „Vom Himmel hoch ihr Englein kommt" und „Still senkt sich die Nacht hernieder" gesungen. Davor trugen die Chöre ihr eigenes kleines Programm vor. Es erklangen altbekannte Lieder wie „Machet die Tore weit" von den Colour Kids und dem Spatzenchor aber auch moderne Titel, darunter „Winter Sleigh Ride" gesungen vom Kinderchor des Heinrich-Hertz-Gymnasiums. Als Belohnung gab es für die Kinder eigens dafür gepackte Chorverbandsbeutel mit Mandarinen und Schokoweihnachtsmännern. Ein rundum gelungener Tag neigte sich langsam dem Ende zu, erschöpfte aber glückliche Kinder machten sich auf den Weg nach Hause und auf dem Weihnachtsmarkt vor der Kirche hörte man die unvergleichlich weihnachtlichen Klänge eines Blechbläserensembles.



Dieses Jahr ist Klänge im Advent dann zurück in Meiningen. Informationen zur Anmeldung finden sie dann bald auf unserer Homepage unter
www.chorverband-thueringen.de/chorjugend/projekte.

CHORum 1.19: Einsingen mal anders mit Jean Kleeb

Preisfrage: Wo treffen viele ChorleiterInnen an einem Ort aufeinander, erleben einen mitreißenden, informativen Tagesworkshop, haben eine Menge Spaß und kommen in regen Austausch?
Genau! Natürlich beim CHORum; dem einzigen Forum direkt für ChorleiterInnen, MusiklehrerInnen und Chorinteressenten in Thüringen. Am 2. März fand das erste CHORum 2019 in Weimar statt - und zwar mit viel brasilianischem Temperament; wir hatten das großartige Vergnügen, den Komponist, Arrangeur und Chorleiter Jean Kleeb als Dozent für unser CHORum gewinnen zu können. Unter dem Titel „Einsingen mal anders - Latin und Afro Warm ups", erhielten unsere Teilnehmenden viele Anregungen für ihre eigene Chorarbeit, verbunden mit einer Menge Spaß, coolen Rhythmen und viel Bewegung. Die Bilder sprechen für sich!





Projekte.Termine 2019

Ritter, Gespenster, Piraten und Indianer - Spielthemen für jeden Tag: MFE-Workshop in Gera

Die Workshops richten sich an Erzieher*innen, Heilerziehungs- und Tagespfleger*innen sowie Pädagog*innen der frühkindlichen Erziehung. Passend zum Thema und den damit verbundenen Traditionen und Festen vermittelt Dozentin KERSTIN KERN (Konservatorium Dresden) den Teilnehmer*innen Verse, Lieder sowie Rhythmus- und Bewegungsspiele.



Weitere Schwerpunkte sind die Vermittlung künstlerisch-pädagogischer Grundprinzipien der elementaren Musikpädagogik in der Praxis gemäß verschiedenen Altersgruppen, die Wahrnehmung von Körper, Stimme und Sprache als persönliches Ausdrucksmittel sowie elementarer Instrumente als Spielpartner.

KERSTIN KERN ist selbst ausgebildete Kindergärtnerin, studierte anschließend Gesang und arbeitet als Fachbereichsleiterin für den Elementarbereich des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden. Alle Workshop-Inhalte sind von ihr selbst sorgfältig ausgewählt, praxiserprobt und werden stetig weiter ausgefeilt. Durch ihre jahrzehntelange Erfahrung mit der musikalischen Arbeit in Kitas, ist sie für uns die perfekte Ansprechpartnerin und Dozentin im Bereich der Elementaren Musikpädagogik (EMP).

Termin: Samstag, 15. Juni 2019 | 9.30 Uhr - 16.00 Uhr
Ort: Kindertagesstätte „Sonnenblume“
Kiefernstraße 49, 07549 Gera
Kosten: 25,00€ / 20,00€ Studierende und Auszubildende
Anmeldeschluss: 1. Juni 2019
Anmelden per Mail oder online über die Homepage des CVT.

Weitere Termine 2019

„Zu Golde ward die Welt“
Termin: Samstag, 31. August 2019 | 9.30 - 16.00 Uhr
Ort: Seniorenresidenz „Grüne Mitte“
Knochstraße 2, 07318 Saalfeld

„Hören-Singen-Bewegen-Klingen“
Termin: Samstag, 26.Oktober | 9.30 Uhr - 16.00 Uhr
Ort: Kita „Uferknirpse“, Am Neuen Ufer 1, 99974 Mühlhausen

6 Tage Chorreise nach Bulgarien

Erleben Sie bei einer Chorreise durch Bulgarien die Mischung aus unberührter Natur und guter touristischer Infrastruktur. Entdecken Sie u.a. Sofia und Plovdiv.

Inklusive Auftritte



Rufen Sie mich an: Tel. 0 23 63 - 39 01 400
Oder schreiben Sie mir: info@zik-gruppenreisen.de
www.zik-gruppenreisen.de
ZIK GRUPPEN REISEN

www.heiko-jerke-chormusik.de

Kompositionen & Bearbeitungen,
a cappella und instrumentalbegleitet
(Klavier und/oder Cello u.a.),
für gemischten Chor von 3 bis 7stimmig,
aber auch für Frauenchor und Männerchor.
Praxistaugliche Chormusik,
attraktiv und zeitgemäß.

www.heiko-jerke-chormusik.de

Alle Noten können als PDF-Dateien
kostenlos heruntergeladen werden.

www.heiko-jerke-chormusik.de

Projekte.Termine 2019

Von Flöhen und anderen (Haus)Tieren - CHORcamp lädt wieder ein

Das erste Thüringer CHORcamp 2018 war sehr erfolgreich und begeisterte sowohl die jungen TeilnehmerInnen als auch deren Eltern, so dass auch **2019** eine einwöchige Ferienfreizeit mit dem Schwerpunkt chorisches Musizieren im Mühltal bei Eisenberg stattfinden wird.



Ein Sommer voller Gesang, Spaß und neuen Freundschaften! Dieses **Ziel** möchte das Thüringer CHORcamp für Kinder und Jugendliche der 2. bis 4. Klassen und der 5. bis 7. Klassen erneut erreichen. Das Camp zeichnet sich durch eine einzigartige Mischung aus Musik- und Spielangeboten aus. Mit dieser Mischung möchten wir unseren jungen Verbandsmitgliedern und allen anderen interessierten jungen SängerInnen die Möglichkeit geben, ihr Hobby mit anderen Gleichaltrigen zu erleben - und das Ganze in einem spielerischen, unterhaltsamen Rahmen.

Im Mittelpunkt werden musikalische Workshops mit erfahrenen Dozenten stehen. Neben viel Gesang werden Wanderungen in die umliegende Natur, ein Tanzabend mit Lagerfeuer und ein Ausflug auf dem Programm stehen, außerdem werden die Requisiten und das Bühnenbild für den großen Auftritt am Ende der Woche selbst gebastelt. Ein geschultes Betreuerteam unter der Leitung des Chorverbandes steht den Teilnehmern dabei zu Seite.

Das Camp endet mit einem Abschlusskonzert, zu dem alle Eltern eingeladen sind. Hier zeigen die Teilnehmenden, was sie über die Woche musikalisch gelernt haben und geben einen Einblick in das Workshop-Programm.

Jeder, der **zwischen 7 und 13 Jahren** alt ist und gern singt, ist herzlich eingeladen! Chorerfahrung ist nicht notwendig. Die Kosten pro Kind liegen bei 235,00 €, Mitglieder des Chorverbandes Thüringen e.V. bzw. Kinder von Mitgliedern des Verbandes erhalten 10 % Rabatt.



Anmeldeschluss ist der 20. Juli 2019!

Viele weitere Infos und das Anmeldeformular gibt es unter **www.chorverband-thueringen.de**.
Auch die online-Anmeldung ist möglich.
Bei Fragen erreichen Sie uns per Mail unter **info@chorverband-thueringen.de**
oder telefonisch über 03643/8019084.

Termin: 4. - 10. August 2019
(vorletzte Woche
der Sommerferien)
Ort: JH „Froschmühle“ Eisenberg




Spaß für Groß und Klein

CHORum 2/19: Gut Ausgedrückt!



Der Erfolg einer Chorprobe ist in großem Maße abhängig vom Einsatz der eigenen Sprache. Im Workshop erfahren die TeilnehmerInnen anhand praktischer Übungen den Einfluss von Sprache auf unser Wesen und lernen, mit sinnvoll gewählten Worten Sängerinnen und Sänger zu motivieren und die Probeneffektivität zu steigern. Besonders in der Arbeit mit Kinder- und Jugendchören kann mit der eigenen Wortwahl die Probenatmosphäre aktiv beeinflusst werden.

DOZENTIN Cordula Fischer ist Leiterin und Gründerin der Chorakademie Schola Cantorum Weimar sowie der Chorakademie Erfurt, mit deren Chören sie seit mehreren Jahren erfolgreich arbeitet. In Zusammenarbeit mit den Schulmusik-Studierenden des Instituts für Musikpädagogik und Kirchenmusik der HfM FRANZ LISZT Weimar öffnet sie ihre Proben für Studierende und vermittelt ihnen in praktischen Übungen ihr umfassendes Wissen.

Ausblick: Klänge im Advent in Meiningen

Singt an einem Donnerstag in der Adventszeit gemeinsam mit anderen Thüringer Kinder- und Jugendchören, lernt andere Sängerinnen und Sänger kennen und erweitert euer Repertoire mit spritzigen Weihnachtsliedern und Gospelsongs. Zum Abschluss präsentiert ihr ein paar Songs eures eigenen Repertoires und die gemeinsam erarbeiteten Lieder in einem großen Abschlusskonzert in der Stadtkirche Sömmerda!

Wann? Donnerstag, 5. Dezember 2019 | 11.00 - 16.30 Uhr
Wo? Stadtkirche Meiningen
Das traditionelle Chortreffen für Thüringer Kinder- und Jugendchöre der Chorjugend geht 2019 in die achte Runde und ist wieder zu Gast in Meiningen. Die Ausschreibung, Anmeldeunterlagen und weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage **www.chorverband-thueringen.de**.



Termin: Samstag, 31. August 2019 | 10.00 - 15.30 Uhr
Ort: Klostergebäude Am Palais
(HfM FRANZ LISZT Weimar), 99423 Weimar

Kosten: 30,00 € inkl. Mittagssnack
20,00 € Mitglieder des CVT,
Studierende und Auszubildende

Anmeldeschluss ist der 27. August 2019.

Online-Anmeldung über die Homepage des Chorverbandes Thüringen oder per Mail (**info@chorverband-thueringen.de**), per Fax (03643/8019085) oder per Post möglich.

Bitte überweisen Sie den Beitrag bis spätestens **12. September 2019** auf das Konto des CVT e.V. bei der: Deutschen Kreditbank AG | IBAN: DE77 1203 0000 0001 0929 07
BIC: BYLADEM1001
Betreff:
CHORum August 19



Chorleitungsschule

Über das richtige Einstimmen

Sie ist geradezu sprichwörtlich, die enge Verschmelzung eines Musikers mit seinem Instrument. Nicht nur kennen professionelle Musiker die Eigenschaften und Eigenheiten ihrer Instrumente sehr genau, sie gehen auch eine besondere Beziehung zu ihnen ein. Es heißt dann gerne, „XYZ entlockte dem Instrument zauberhafte Klänge". Jeder, der einmal aufmerksam etwa einer Pianistin oder einem Klarinettisten bei einer Aufführung zugeschaut hat, wird entdeckt haben, wie intensiv in der Regel die Einstimmung auf den ersten Ton verläuft. Die richtige Körperposition und -spannung, Atmung, Konzentration, Blickkontakt – all das stimmt ein auf die Aufführung. Dabei hat dies wenig mit Zauberei zu tun, sondern vor allem mit Konzentration und Überlegung.

Bei einem Vokalinstrument – dem Chor – trifft vieles genauso zu. Ein Chor reagiert. Bei der Chorleitungsschule des Chorverbandes Thüringen haben wir häufig solche praxisrelevanten Themen auf der Tagesordnung. Beispielsweise das Anstimmen. Wie selbstverständlich nehmen wir diesen Vorgang als ersten Prozess bei der Aufführung wahr, ahnen aber oft nicht, dass bereits hier der Grundstein für eine gelungene Aufführung liegt. Ohne Frage ist das Anstimmen eines Chorstücks ein Kapitel für sich. Wer nicht über ein absolutes Gehör verfügt, ist auf ein Instrument oder eine Stimmgabel angewiesen. Es gehört zum Handwerkszeug der Chorleitung, hiermit versiert umgehen zu können. Den sprichwörtlich richtigen Ton zu treffen und davon einen Akkord abzuleiten, muss schlichtweg geübt werden. Das Ohr und die Stimme wollen geschult sein. Es geht also z.B. darum, von dem Ton a1 der Stimmgabel (meist 440 Hertz) über das Vorstellungsvermögen oder über tonale „Eselsbrücken" zur Tonart des Stückes zu gelangen. Dies soll so mühelos funktionieren, dass der Prozess selbst keinerlei atmosphärische Beeinträchtigungen hervorruft. Denn das richtige Angeben der Töne ist keineswegs ein Verwaltungsakt. Natürlich legt es die vorgeschriebene Tonart fest, zugleich jedoch stimmt es Publikum und Ausführende auf das gleich zu Erlebende bzw. zu Musizierende ein.

Bereits das Anstimmen schafft die benötigte Atmosphäre von Spannung und Neugier, von Konzentration und Vorfreude. Dieser Aspekt der Einstimmung ist also wesentlich.

Kein Klarinettist käme auf die Idee, vor der Aufführung von Mozarts Klarinettenkonzert im Forte die Anfangstöne durchzugehen. Bei Chorkonzerten wird uns so etwas leider gelegentlich vorgeführt. Als verhängnisvoll hat sich auch das Anstimmen von Tönen mit den Namen der jeweiligen Stimmgruppen erwiesen. Die Stimmung ist futsch, wenn es zuvor fröhlich hupte: „Sopraaahn, Aaalt, Teenohr, Baaas", wobei besonders die zweisilbigen Wörter viel intonatorischen Spielraum lassen. Man sitzt im Saal und fragt sich, ob das jetzt schon der Beginn einer zeitgenössischen Komposition für Chor und Dirigent ist. Spannend kann es auch werden, wenn versehentlich falsche Akkordtöne vorgesungen werden, die der Chor dann brav im Akkord nachsingt und sich hinterher



„Offene Dirigierbewegungen" (Ralf Schöne, Patrick Wilke, Daniel Muhsal, Kathrin Hempel v.l.n.r.)

verstört kopfschüttelnd anschaut. Volltreffer!
Ich halte daher viel davon, Töne leise auf „du“ anzugeben, stets zuerst den Grundton, auf den sich Quinte, Oktave, Terz und hinterher dann ggf. andere, harmoniefremde Töne aufbauen. Die einzelnen Stimmen singen sofort leise auf „m“ nach. Der Grundton ist damit im Raum und ermöglicht allen Beteiligten ein sauberes Einstimmen mit wachen Ohren. Das alles in Ruhe und mit großer Aufmerksamkeit. Es ist ein magischer Moment der Konzentration. Und der Kontakt zwischen Chor und Dirigent kann kaum größer sein.
Unfreiwillig komisch wird es nur, wenn Stimmgabeln plötzlich nicht mehr in den Taschen sind, in denen sie normalerweise stecken, wenn die feuchten Finger auf der Klaviatur abrutschen, wenn Orgeln verstimmte Töne liefern oder wenn just im Moment des Anstimmens eine Straßenbahn kommt – alles schon erlebt und durchlitten.
Auch zu Anekdoten tauschen wir uns gerne bei der Chorleitungsschule aus. Darüber kann man lachen und viel daraus lernen. Und das wollen schließlich alle, die an den 12 Samstagen im Jahr zusammenkommen, um sich chordirigentisch, persönlich und musikalisch weiterzubilden. Damit es nach der Aufführung heißt: „XYZ entlockte dem Chor zauberhafte Klänge“.

Ralf Schöne



„Kontrolle im Spiegel“ (Renate Magdalena Körkel, Stefan Kupfer v.l.n.r.)

Termine 2019

Jeweils samstags von 9:30 Uhr bis 15:00 Uhr.

- 12. Januar
- 09. Februar
- 02. März*
- 23. März
- 27. April
- 18. Mai
- 15. Juni
- 06. Juli
- 31. August
- 21. September*
- 19. Oktober
- 23. November






Ort:

Hochschule für Musik
Franz Liszt Weimar
Klostergebäude Am Palais
99423 Weimar

Informationen:

Ralf Schöne
Leiter der Chorleitungsschule
chorleitungsschule@chor-verband-thueringen.de

Anmeldung:

Chorverband Thüringen e.V.
Landesgeschäftsstelle Weimar
03643-8019084, Fax 03643-8019085
info@chorverband-thueringen.de | www.chorverband-thueringen.de






* = CHORUM, Kooperationsveranstaltung mit der Chorjugend des Chorverbandes Thüringen

Kreischorverbände.Sängerkreise

Chorverband THÜRINGEN e.V. Sängerkreise

Gratulation: Jubiläen 2019

Wir möchten alle Chöre, welche 100 Jahre und darüber sind, darauf hinweisen, dass sie die Möglichkeit haben, sich für die Auszeichnung mit der Zelter-Plakette zu bewerben. Die Unterlagen dafür erhalten Sie in der Geschäftsstelle oder können von der Homepage des BDC (**www.chorverbaende.de**) heruntergeladen werden. Dabei bitten wir zu beachten, dass der DCV nicht mehr Mitglied im BDC ist.

Ort	Chor	Gründung	Jubiläum 2019	SK / KCV
Hellingen	Liedertafel Hellingen	1844	**175**	Hildburghausen
Pößneck	MGV Liedertafel Pößneck 1844 e.V.	1844	**175**	Thüringer Schiefergebirge
Trusetal	Gemischter Chor Trusetal	1844	**175**	Schmalkalden
Veilsdorf	GV Veilsdorf	1844	**175**	Hildburghausen
Steinbach-Hallenberg	GV Frohsinn 1894 e.V.	1894	**125**	Schmalkalden
Werther	MGV Harmonie Werther	1894	**125**	Nordthüringen
Langenfeld	MGV 1919 Langenfeld	1919	**100**	Westthüringen
Queienfeld	MGV Queienfeld-Wolfmannshausen e.V.	1919	**100**	Meiningen
Waltershausen	Chor der PHOENIX Thüringen e.V.	1834	185	Westthüringen
Obergebra	GV Eintacht Obergebra	1839	180	Nordthüringen
Sitzendorf	VC Sitzendorf e.V.	1839	180	Thüringer Schiefergebirge
Rudolstadt	Liedertafel Rudolstadt e.V.	1854	165	Thüringer Schiefergebirge
Haselbach	Volkschor Eintracht Haselbach e.V.	1859	160	Thüringer Schiefergebirge
Seelingstädt	MC Seelingstädt e.V.	1859	160	Osterländer Sängerkreis
Sachsenbrunn	MC Sachsenbrunn	1864	155	Hildburghausen
Tautenhain	MGV Hilaritas e.V. Tautenhain	1864	155	Osterländer Sängerkreis
Höngeda	MC Höngeda 1879	1879	140	Unstruth-Hainich/Eichsfeld
Jena	GV Ammerbach von 1880	1880	140	Jena/Mittleres Saaletal
Mellenbach	GV Humor Glasbach 1879	1879	140	Thüringer Schiefergebirge
Mühlhausen	VC Frohe Sänger 1879 e.V.	1879	140	Unstrut-Hainich/Eichsfeld
Unterwirbach	MC 1879 e.V. Unterwirbach	1879	140	Thüringer Schiefergebirge
Witterda	MC Cäcilia 1884 Witterda	1884	135	Westthüringen
Erfurt	Erfurter MC 1890 e.V.	1890	130	Erfurt
Kleinbernsdorf	Männerchor Kleinbernsdorf e.V.	1889	130	Stadtroda
Langewiesen	GV Concordia Langewiesen	1889	130	Westthüringen
Seltendorf	MC Seltendorf	1889	130	Thüringer Schiefergebirge
Felchta	MGV Liederkranz Felchta	1899	120	Thüringer Schiefergebirge
Holungen	MGV Einigkeit Holungen e.V.	1899	120	Unstrut-Hainich/Eichsfeld
Steinbach/Sonneberg	MC Steinbach/Sonneberg e.V.	1899	120	Thüringer Schiefergebirge
Schwarzbach	MGV Schwarzbach	1909	110	Hildburghausen
Arenshausen	MGV „Liederkranz" Arenshausen e.V.	1924	95	Unstrut-Hainich/Eichsfeld
Haina	GC Haina e.V.	1924	95	Hildburghausen

Ort	Chor	Gründung	Jubiläum 2019	SK / KCV
Schwansee	VC Schwansee	1924	95	Weimar/Weimarer Land
Jena	Jenzig-Chor 1929	1929	90	Jena/Mittleres Saaletal
Wahns	MGV Edelweiß Wahns	1929	90	Meiningen
Eisenach	BSW Eisenbahnchor „Friedrich List“	1949	70	Westthüringen
Kromsdorf	Volkschor Kromsdorf	1949	70	Weimar/Weimarer Land
Berlstedt	GC Berlstedt	1964	55	Weimar/Weimarer Land
Weimar	Die Ameisenkinder Weimar 1964	1964	55	Weimar/Weimarer Land
Bad Liebenstein	Singkreis Bad Liebenstein	1969	50	Westthüringen
Pößneck	FC Cantat Pößneck	1969	50	Thüringer Schiefergebirge
Seebach	GC Seebach	1969	50	Westthüringen
Jena	Singekreis Ziegenhainer Tal	1974	45	Jena/Mittleres Saaletal
Jena	Zimet-Chor e.V.	1974	45	Jena/Mittleres Saaletal
Friedrichroda	SV Harmonie Friedrichroda	1979	40	Westthüringen
Sonneberg	Sonneberger Vokalisten	1979	40	Thüringer Schiefergebirge
Wenigenlupnitz	FC Nessetal 1979	1979	40	Westthüringen
Eisenach	GC Wartburgstadt Eisenach	1984	35	Westthüringen
Geraberg	Liederkranz Geraberg 1984	1984	35	Westthüringen
Geraberg	Shantychor Geraberg e.V.	1984	35	Westthüringen
Gera	Chor des Goethe-Gymnasiums 1989 Gera	1989	30	Osterländer Sängerkreis
Gera	Aequalis Frauenchor Gera	1989	30	Osterländer Sängerkreis
Clingen	Frauenchor Clingen	1994	25	Nordthüringen
Gaberndorf/Daasdorf	VC Gaberndorf/Daasdorf	1994	25	Weimar/Weimarer Land
Ichtershausen	Singekreis Ichtershausen e.V.	1994	25	Westthüringen
Rudolstadt	Kammerchor Rudolstadt	1994	25	Thüringer Schiefergebirge
Taubach	Frauenchor Taubach e.V.	1994	25	Weimar/Weimarer Land
Zella-Mehlis	MC Zella-Mehlis e.V.	1994	25	Meiningen
Zeulenroda	Kammerchor Zeulenroda e.V.	1994	25	Osterländer Sängerkreis
Gompertshausen	Gemischter Chor Gompertshausen	1999	20	Hildburghausen
Schönbrunn	Cocktail a cappella	2004	15	Hildburghausen
Steinach	Steinachtaler Sängerkreis e.V.	2009	10	Thüringer Schiefergebirge
Dorndorf	Chor Grenzenlos	2014	5	Westthüringen
Steinbach-Hallenberg	Sängervereinigung Rennsteig-Haseltal	2014	5	Schmalkalden
Uthleben	MC „Goldene Aue“	2014	5	Nordthüringen

SK Stadtroda - Frauenchor Stadtroda beim 24. Gewandhaussingen in Leipzig

Der 8. Dezember 2018 wird als ein besonderer Tag in die Chronik des Frauenchores Stadtroda eingehen. Erfüllte sich für die Sängerinnen doch endlich der Wunsch, einmal am Gewandhaussingen teilzunehmen. Bereits zum 24. Mal organisierte der Sächsische Chorverband das repräsentative Jahresabschlusskonzert im großen Konzerthaus der Stadt Leipzig.
Für die Veranstaltung, die sich aus einem 80minütigen Wandelkonzert in den Foyers und den darauf folgenden zweistündigen Festkonzert im großen Gewandhaussaal zusammensetzte, konnten sich Chöre aus ganz Sachsen sowie den angrenzenden Bundesländern bewerben. Im dritten Anlauf gelang dem Stadtrodaer Frauenchor die Teilnahme. Insgesamt 16 Chöre, in Besetzung und Repertoire ganz unterschiedlich, boten dem teils von weither angereisten Publikum ein beeindruckendes Fest der Lieder. Stellvertretend für die vier sächsischen Regionalverbände absolvierten der Polizeichor Leipzig, das Vokalensemble Schwanenschloss Zwickau, der Chor des Bürgervereins Meerane „Mercanto" und der Jugendchor des Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau das Programm auf der Saalbühne.
Zum Auftakt und zum Finale hatten die zwölf Foyer-Chöre zum gemeinsamen Singen auf den Emporen Aufstellung genommen. Mit der stimmgewaltigen, wie einfühlsamen Interpretation von Bachs „Ich steh an deiner Krippe hier" sowie dem „Tollite hostias" von Saint-Saens erlebten Akteure und Zuhörer gleichermaßen unvergessene, musikalische Höhepunkte.
Bereits im Vorfeld hatte sich der Frauenchor intensiv auf das Ereignis vorbereitet und für seinen individuellen Auftritt im Hauptfoyer sieben Lieder einstudiert. Wir Sängerinnen aus Stadtroda eröffneten mit unserem Programm das Wandelkonzert, das auf drei Ebenen zu erleben war. Wie der Beifall zeigte, konnten wir als Chor aus Thüringen in Sachsen überzeugen. Unsere mehrstimmigen Liedsätze, sicher und textverständlich vorgetragen, kamen beim Publikum überzeugend an. Die Liedfolge war dramaturgisch gut von unserem Chorleiter David Bong gewählt. Auf getragene Weisen, wie „Markt und Straßen steh´n verlassen" oder „Auf dem Berge, da wehet der Wind" folgte Rhythmisches. „O Holy Night" mit Chorleiter David Bong als Solist belohnte das Publikum mit Jubelrufen. Zum Abschluss begeisterte das bekannte „Schneeflöckchen, Weißröckchen", im flotten Arrangement von David Bong, ebenso.
Morgens um 8 Uhr war die Chorgemeinschaft mit einem Bus gestartet. Ein anstrengender Tag lag hinter uns, als es am späten Nachmittag mit diesem Bus wieder nach Hause ging. Für die finanzielle Unterstützung der Buskosten möchte sich der Frauenchor Stadtroda ganz herzlich beim Landrat des Saale-Holzland-Kreises, Herrn Andreas Heller, bedanken. Die Stimmung auf der Heimfahrt war prächtig, denn gemeinsam hatten wir eine große Herausforderung bestanden und selbst Chormusik in aller Vielfalt genossen sowie etliche Anregungen für unsere eigene Arbeit mitgenommen. Ein großes Dankeschön geht an die Organisatoren des Sächsischen Chorverbandes in Leipzig. Trotz der vielen Sänger und Sängerinnen hat alles prima geklappt.

Carola Frindert, Petra Koksch



Auftritte im Foyer und auf der Empore im großen Saal des Leipziger Konzerthauses

SK Weimar/Weimarer Land - Siebzig Jahre und kein bisschen leise ...

Der Volkschor Kromsdorf wurde im Jahr 1949 gegründet und begeht in diesem Jahr sein 70-jähriges Jubiläum. Jeder Chor wird durch seine Sängerinnen und Sänger und den Chorleiter geprägt. Deshalb ist jedes Chorjahr einzigartig, weil immer wieder Sängerinnen und Sänger dazukommen, aber auch (altersbedingt) ausscheiden und sich so der Chorklang ständig (positiv) verändert. Unser Chor vereint Sängerinnen und Sänger im Alter von 16 bis 81 Jahren, dazu unser Chorleiter Prof. André Schmidt, der den Chor seit 35 Jahren leitet. Deshalb wollen wir nach dem 60-jährigen auch das 70-ste Jubiläum des Volkschores gebührend begehen.

Es sind Veranstaltungen geplant, die das vielseitige Vereinsleben widerspiegeln. Das Jubiläumsjahr wird mit einem Frühling-Jubiläumskonzert in der Kromsdorfer Schlosskapelle eröffnet. Da die Schlosskapelle nur 120 Gästen Platz bietet, aber ein ganz besonderes Flair und eine gute Akustik hat und unsere Heimstatt ist, wurde das Konzert zweimal aufgeführt: am 26.4. 2019 für geladene Gäste, Angehörige und Freunde und am 27.4. 2019 öffentlich. Im Anschluss an das erste Konzert wurde eine Ausstellung eröffnet, die das Vereinsleben in Wort und Bild noch einmal Revue passieren lässt.

Am 22. Juni 2019 gibt es ein Chorfest im Kulturhaus Kromsdorf. Dazu haben wir vier Chöre eingeladen: zwei aus langjährigen Kontakten im Sängerkreis, einen aus unserem Chorverband Thüringen und einen Chor aus Polen. Mit dabei ist unser Kinderchor „Die Ilmspatzen", die im vorigen Jahr zehn Jahre geworden sind. Alles steht unter dem Motto „Kromsdorf



& Friends" und soll eine musikalische Begegnung sowie ein klangliches Miteinander werden. In Vorbereitung unseres Jubiläumskonzertes fand bereits im Februar ein Workshop- Wochenende statt, wo wir Chorliteratur aus unserem Repertoire gefestigt, neue Chorsätze einstudiert und auch ein Exkurs in die Lieder der Vergangenheit gewagt haben. Für viele Sängerinnen und Sänger, die erst in den letzten Jahren zu uns in den Chor gekommen sind, war das eine Herausforderung, in kurzer Zeit viel Neues einzustudieren.

Wir freuen uns auf unsere Gäste und viele Zuhörer.

Gabriele Tschada
Volkschor Kromsdorf

Konzertreihe „Chöre im Konzert" im SK Weimar/Weimarer Land

Als im Jahr 1999, also vor zwanzig Jahren, Weimar europäische Kulturhauptstadt wurde, gab es eine Vielzahl von professionellen Kulturangeboten. Aber keiner sprach von der Laienkultur. Deshalb wurde vom Sängerkreis die Konzertreihe „Chöre im Konzert" des Sängerkreises Weimar / Weimarer Land ins Leben gerufen. Es wurden Konzerthöhepunkte vieler Mitgliedschöre in der Region vom Frühjahr bis vor die Weihnachtszeit zusammengetragen und ein gemeinsamer Konzertflyer erstellt. Jeder Chor ist selbst Organisator und für die Werbung verantwortlich, der Konzertflyer eine zusätzliche Plattform für gemeinsame Konzertankündigungen.

Dank des Interesses des Publikums - Stammzuhörer wie auch neue Konzertgäste - der Vielfältigkeit, der Attraktivität und Qualität konnte sich die Konzertreihe im Kulturkalender der Stadt Weimar und des Kreises Weimarer Land bei dem überaus großen Kulturangebot über die Jahre etablieren.

Es ist ein Konzertangebot in großer Bandbreite - vom traditionellen Volkslied über klassische Sätze bis hin zu modernen Bearbeitungen von Gospel, Irish Folk, African Song, Rock & Pop und Musical.

Die Reihe der Chorkonzerte findet vielfach in Kirchen statt und lässt Chorgesang oft mit Orgelklang in historischen Mauern zu einem besonderen Erlebnis werden. Sie ergänzen die „Stadt- und Dorfkirchenmusiken im Weimarer Land". Es bleibt die unterschiedliche Meinung zu Konzertflyern auch innerhalb unserer Sängerkreisgemeinschaft. Die Konzertflyer sollen für unsere Chöre eine zusätzliche Unterstützung in ihrer Öffentlichkeitsarbeit sein. Ein gemeinsamer Auftritt erweckt beim Publikum bzw. Interessierten vielleicht Lust, sich auch einmal andere Chöre anzuhören.

Gabriele Tschada
Sängerkreisvorsitzende Weimar/Weimarer Land

Chormusik im Radio - ein Hörgenuss

Es musste vor Weihnachten sein – ein neues Radio für die Küche. Viel zu lange hatten wir den häufig schlechten Empfang ohne Antennenkabel hingenommen, was gerade bei klassischer Musik nicht immer ein Vergnügen war.
Digitalradio – und eine Flut von neuen Sendern. Das bedeutet erst einmal, dass wir uns entscheiden mussten, was wir überhaupt hören wollen. Deshalb legten wir Gruppen fest.
Sender, die wir informativ früh und abends hören, Klassik, aber auch Loungemusik und natürlich Chor. Die Gruppen haben wir dann gefüttert mit einer überschaubaren Zahl an Sendern, denn mehr als Radiohören kann man auch nicht.
Bei den Klassiksendern sind natürlich MDR und NDR dabei. Es hätten auch Klassiksender, die nur Mozart, Bach oder Oper spielen, sein können. Aber das war uns dann doch zu anstrengend.
Die Loungemusik ist hingegen so richtig zum Relaxen und Entspannen. Und vor allem ohne Nachrichten und Werbung. Hier haben wir auch zwei Sender wiederentdeckt, die wir beim Urlaub auf einer Insel gehört hatten. Das war damals traumhaft, nach Wanderung oder Ausflug zurückzukehren, Radio an, herrliche Musik zu hören und auf der Terrasse den Sonnenuntergang im Meer einschließlich eines schönen Sommerweins zu genießen.
Überrascht waren wir über die Vielzahl der Sender, die nur Chormusik bringen. Das war uns ganz neu, aber äußerst interessant. Aber auch hier haben wir uns für einige wenige entschieden. U. a. gibt es einen österreichischen Chorsender (sheetMusicDB.net – Choir Music), wo ganz viel von (natürlich?) Lorenz Maierhofer aber auch von Carsten Gerlitz zu hören ist.
Und das Schöne am Digitalradio: Wie oft haben wir – gerade bei klassischen Stücken – etwas gehört, es gekannt, aber nicht eindeutig zuordnen können, gewartet bis zum letzten Ton – und dann kamen gleich die Nachrichten. Beim Digitalradio stehen im Display Stück und Komponist. Und nun bleibt es nicht bei „Das Stück kenn ich doch?" - noch mehr Hörgenuss mit Weiterbildung. In den nächsten Wochen wird es aber weniger mit dem Radio hören. Dann hören wir lieber den Vögeln in unserem Garten zu.

Gabi und Bernhard Tschada, Kromsdorf

SK Hildburghausen

13. Sängerkreistreffen
Termin: Samstag 21. September 2019
Ort: Heldburg

Thüringisch-Fränkischer Liederabend
Termin: Samstag, 5. Oktober 2019
Ort: Haina
Mit Chören aus dem SK Hildburghausen, Meiningen und der Sängergruppe Rhön-Grabfeld

KCV Thüringer Schiefergebirge

Chor modern -
Abschlusskonzert von THURINGIA CANTAT 2019
Termin: Sonntag, 2. Juni 2019 | 17 Uhr
Ort: Schützenhaus Pößneck

Kartenvorverkauf
Normalpreis: 18 € / 15 € ermäßigt
Touristinformation Pößneck
Für CVT-Mitglieder 11 € / 9 € ermäßigt über
tickets@chorverband-thueringen.de

KCV Unstrut-Hainich/Eichsfeld

Tag der Stimmen
Termin: Samstag, 22. Juni 2019 | 14 bis 17 Uhr
Ort: Kornmarktkirche
Zu Gast ist der Gemischte Chor aus Münster.

SK Erfurt

Der jährliche Konzertplan bietet eine gute Übersicht über die zahlreichen Konzerte der Chöre des SK Erfurt. Großer Beliebtheit erfreuen sich die Frühlingskonzerte im Erfurter Rathaus, die Abendsingen in der Kaufmannskirche sowie das Männerchortreffen im Rathausinnenhof im Herbst. Diese Termine stehen auch für 2019 bereits fest.



Frauenchor „Eintracht“ Obergebra e.V. blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2018
Chorleiterin Ursel Genz mit Kulturnadel des Freistaats Thüringen geehrt

Lieder verkünden Freude und Glück, Lieder verbinden Wort und Musik ....

Unter diesem Motto starteten wir das alljährliche Frühlingssingen in den örtlichen drei Pflegeheimen mit einem abwechslungsreichen Konzert, welches von den Bewohnern gern gehört wird und immer im gemeinsamen Gesang endet.

Am 3. Juni fand das 13. Kreischorfest des Kreischorverbandes Nordthüringen e.V., anlässlich 170 Jahre MVG Holzsußra e.V., statt. 11 Chöre und Gesangvereine mit 200 Sängern nahmen daran teil.

Auch unser Frauenchor war zu diesem Chorfest eingeladen und überbrachte dem Jubiläumschor seine Glückwünsche. Eine gut Auswahl der Lieder aller Chöre und der Spaß am Singen trugen dazu bei, dem Publikum ein gelungenes Programm darzubieten. So wurde dieser Tag bei herrlichem Sonnenschein und guter Versorgung zu einem Höhepunkt in unserem Chorleben. Unser nächster Auftritt fand auf dem Festplatz in Bleicherode, anlässlich des Gesundheitstages, statt. Mit fröhlichen und anspruchsvollen Liedern ließen wir den Tag musikalisch ausklingen.

Im August startete unsere gemeinsame 3-Tages-Chorfahrt in den Thüringer Wald. Unser Ziel war das „Ahorn-Berghotel“ in Friedrichroda. Auf der Fahrt dorthin besuchten wir die Leuchtenburg bei Seitenroda. Hier trifft Mittelalter auf moderne Architektur, Design und vor allem Porzellan. Ganz beeindruckt waren wir von der Porzellan-Kirche, sodass wir gleich ein Ständchen darboten, wo uns der herrliche Klang in Staunen versetzte. Auf unserer weiteren Reise besichtigten wir die Heidecksburg in Rudolstadt, entdeckten viel Interessantes und Sehenswertes in Friedrichroda, Schmalkalden und Meiningen. In der ältesten Kirche Thüringens, der Michaelis Kirche in Rohr erklang unser „Halleluja“. Mit der Thüringer Waldbahn fuhren wir nach Gotha und besuchten Schloss Friedensstein. Mit viel Erlebten, neuen Eindrücken und immer wieder Freude am Gesang traten wir die Heimreise an. Wieder zu Hause stand uns ein neues Ereignis, auf das wir schon lange gewartet hatten, bevor.



Nachdem wir schon ein gutes Jahr lang wussten, dass unser Vorschlag zur Verleihung der Kulturnadel an unsere Chorleiterin Ursel Genz angenommen wurde, war es nun soweit. Am 16. Oktober 2018 fand im Angermuseum Erfurt die Verleihung der Kulturnadel durch die Abteilungsleiterin für Kultur der Thüringer Staatskanzlei Frau Harjes-Ecker, mit den 10 nominierten Kandidaten statt. Wie wir erfuhren, war unser Vorschlag der Einzige aus dem Nordthüringer Raum. Frau Harjes-Ecker betonte in ihrer Festrede, wie wichtig und unerlässlich das Engagement der Ehrenamtlichen für unser Land ist, egal ob in Kultur, Sport oder im sozialen Bereich. Für uns als Frauenchor war es Genugtuung und Freude, dass unsere langjährige, unermüdlich wirkende Chorleiterin Ursel Genz mit dieser Auszeichnung des Freistaats Thüringen geehrt wurde und wir gleichzeitig danke sagen konnten für ihre Treue zum Chor und die Freundschaft, die uns seit 41 Jahren verbindet.



Neben Umrahmungen von Jubiläumsfeiern unserer Mitglieder wurde fleißig geprobt für die anstehenden Feierlichkeiten. So gestalteten wir auf sieben Weihnachtsfeiern ein umfangreiches, besinnliches und fröhliches Programm. Die Zuhörer hatten ihre Freude und sangen gern ein paar Lieder mit uns gemeinsam. Und wieder spürten wir wie Musik verbindet.

Es waren rundum gelungene Tage, die ihren Abschluss in unserer eigenen gemeinsamen Weihnachtsfeier fand. Ein gemütliches Beisammensein mit Kaffeetafel, Abendessen und kleinen Geschenken, in gutgelaunter Stimmung und vielen Liedern, haben wir das Jahr ausklingen lassen.

Kulturelle Aktivitäten sind gerade im ländlichen Raum für die Menschen von großer Bedeutung. Mit unserem breit gefächerten Repertoire und auf zahlreichen Veranstaltungen, nehmen wir unsere Zuhörer mit auf eine musikalische Reise und vermitteln ein Stück Gemeinsamkeit und Lebensfreude.

Singen verbindet, macht glücklich und ist gesund!

So starten wir auch in das Jahr 2019 und freuen und auf viele, neue Aufgaben. Wir wünschen allen Sängerinnen und Sängern viel Erfolg in ihrem Schaffen.

Karin Keutel

Frauenchor „Eintracht“ Obergebra e.V.

Einladung: 4. Chormeile des KCV Nordthüringen

Sonntag, 22. September 2019 | Sondershausen

Chorszene

Leipzig ist ganz Chor: Deutsches Chorfest 2020 - ein Ausblick



Mit dem alle vier Jahre stattfindenden Deutschen Chorfest möchte der Deutsche Chorverband (DCV) einen Begegnungsort für Chöre und Vokalensembles aller Genres und Besetzungen aus ganz Deutschland und darüber hinaus schaffen. Dabei soll der Fokus nicht nur auf der Präsentation des eigenen musikalischen Könnens, sondern auch auf einem persönlichen und künstlerischen Austausch mit den SängerInnen der anderen mitwirkenden Ensembles liegen. Geplant sind eine Open-Air-Bühne auf dem Leipziger Marktplatz und ein räumlicher Fokus auf das Zentrum und den Leipziger Westen. Aber auch das Völkerschlachtdenkmal, Fahrgastschiffe und weitere besondere Orte werden mit einbezogen.
Außerdem werden in 2020 vor allem Kinder- und Jugendchöre den Ton angeben! Dafür sind unter anderem Carusos KiTa- und Familiensingen geplant.
Auch die reiche musikalische Vielfalt Leipzig und Sachsens, aber auch der benachbarten Bundesländer Mitteldeutschlands werden nachhaltig in die programmatische Planung einbezogen, zum Beispiel durch Länderpräsentationen im Gewandhaus Leipzig.

Das Festkonzert zur Eröffnung des Deutschen Chorfestes 2020 wird der Thomanerchor bereichern. Außerdem sollen Sonderkonzerte von amarcord, dem Calmus Ensemble und des MDR-Rundfunkchores zahlreiches Publikum nach Leipzig locken.

Wann? Donnerstag, 30. April bis Sonntag, 3. Mai 2020
Wo? Leipzig, Sachsen



Gesamtticket

Pro Person 40 € / für DCV-Mitglieder 35 €
Pro Person im Kinder- und Jugendchor 16 € / für DCV-Mitglieder 15 €

Das Gesamtticket beinhaltet an allen Chorfesttagen:

- **Auftrittsmöglichkeiten im Rahmen der Tageskonzerte**
  Auf den Bühnen der zahlreichen einzigartigen Leipziger Konzertsäle, in den Kirchen oder auch open air können sich die Chöre mit jeweils einem eigenen rund 20-minütigen Programm in allen Musikstilen präsentieren. Ein Auftritt ist dabei jedem teilnehmenden Ensemble garantiert, ggf. ist auch ein zweiter möglich. Der DCV als Veranstalter
  - stellt die Bühnen und notwendige Technik
  - übernimmt die gesamte Veranstaltungslogistik
  - übernimmt Versicherung und GEMA-Meldung

- **Auftrittsmöglichkeiten in sozialen Einrichtungen und Gottesdiensten**
  Wer für und mit denjenigen singen möchte, die selbst keine Chorfestkonzerte besuchen können, erhält die Gelegenheit, in sozialen Einrichtungen wie Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Kindergärten und Unterkünften für Geflüchtete aufzutreten. Auch die musikalische Mitgestaltung von Gottesdiensten und Andachten in den Leipziger Kirchen ist möglich. Der DCV als Veranstalter übernimmt die Vermittlung zwischen Chor und Einrichtung bzw. Institution.

- **Mitwirken an Länderpräsentationen**
  Einige DCV-Mitgliedsverbände gestalten übergreifend besondere musikalische Präsentationen auf den schönsten Bühnen der Stadt. Das Gesamtticket berechtigt auch hierfür zu einer aktiven Teilnahme.

- **Freier Eintritt zu allen Fest- und Nachtklangkonzerten**
  In den Chorfest-Festkonzerten und im „Nachtklang" am Freitag und Samstag sind einige der derzeit besten Chöre und Vokalensembles zu erleben. Hohe Qualität und innovative Programme sowie außergewöhnliche Dramaturgie zeichnen diese besonderen Konzerte aus, die für das Leipziger Publikum kostenpflichtig sind, während Chorfest-TeilnehmerInnen freien Eintritt genießen (ggf. ist eine vorherige Anmeldung nötig / Zugang vorbehalten verfügbarer Plätze).

- **Programmbücher für alle TeilnehmerInnen**
  Alle mitwirkenden Chöre und Ensembles werden zudem auf der Website und in den Publikationen des Chorfestes präsentiert und bekommen jeweils für alle SängerInnen vorab ein Programmbuch zugeschickt.

Miniticket

Pro Person 17,50 € / für DCV-Mitglieder 15 €
Pro Person im Kinder- und Jugendchor 8 € / für DCV-Mitglieder 7,50 €

Das Miniticket beinhaltet:

- **Mitwirken an Länderpräsentationen**
  Einige DCV-Mitgliedsverbände gestalten übergreifend besondere musikalische Präsentationen auf den schönsten Bühnen der Stadt. Das Gesamtticket berechtigt auch hierfür zu einer aktiven Teilnahme.

- **Auftrittsmöglichkeit bei Tageskonzerten am Donnerstag, 30.4. oder Sonntag, 3.5.**
  Auf den Bühnen der zahlreichen einzigartigen Leipziger Konzertsäle, in den Kirchen oder auch open air können sich die Chöre mit jeweils einem eigenen rund 20-minütigen Programm in allen Musikstilen präsentieren. Ein Auftritt ist dabei jedem teilnehmenden Ensemble garantiert, ggf. ist auch ein zweiter möglich. Der DCV als Veranstalter
  - stellt die Bühnen und notwendige Technik,
  - übernimmt die gesamte Veranstaltungslogistik,
  - übernimmt Versicherung und GEMA-Meldung.

- **Auftrittsmöglichkeiten in sozialen Einrichtungen und Gottesdiensten (alle Chorfesttage)**
  Wer für und mit denjenigen singen möchte, die selbst keine Chorfestkonzerte besuchen können, erhält die Gelegenheit, in sozialen Einrichtungen wie Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Kindergärten und Unterkünften für Geflüchtete aufzutreten. Auch die musikalische Mitgestaltung von Gottesdiensten und Andachten in den Leipziger Kirchen ist möglich. Der DCV als Veranstalter übernimmt die Vermittlung zwischen Chor und Einrichtung bzw. Institution.

- **Programmbücher für alle TeilnehmerInnen**
  Alle mitwirkenden Chöre und Ensembles werden zudem auf der Website und in den Publikationen des Chorfestes präsentiert und bekommen jeweils für alle SängerInnen vorab ein Programmbuch zugeschickt.

Wettbewerbsanmeldung

Pro Chor 110 € / für DCV-Mitglieder 100 €
Pro Kinder- und Jugendchor 55 € / für DCV-Mitglieder 50 €

Chöre, die sich für ein Gesamtticket entschieden haben, können zudem bei einem Chorwettbewerb mitmachen. Die Jurys der einzelnen Kategorien sind fachlich hochkarätig besetzt und nicht nur den Gewinnerchören winken attraktive Preise – jeder teilnehmende Chor erhält gewinnbringendes Feedback zu seiner Präsentiation.
Jury-Vorsitzender und künstlerischer Leiter des Wettbewerbs ist Prof. Reiner Schuhenn. Er ist Professor für Chor- und Orchesterleitung sowie ehemaliger Rektor der Hochschule für Musik und Tanz in Köln und veröffentlichte bereits zahlreiche Chorpublikationen Er war ebenfalls Jury-Vorsitzender beim Wettbewerb des Deutschen Chorfestes Stuttgart 2016.

Start des Anmeldeprozesses: Frühjahr 2019
Bekanntgabe der Auftrittszeiten und -orte: Anfang 2020
Wettbewerbszeitraum: 30.4.-2.5.2020
Preisverleihung: 3.5.2020
Durchführung – wie 2016 - in zwei Leistungsstufen
(Einteilung durch Anmeldung bzw. Jury-Vorentscheid)

- **notwendige Angaben und einzureichende Unterlagen**
  - Einordnung in Wettbewerbskategorie
  - Selbsteinschätzung und Einordnung in Leistungsstufen
  - Wettbewerbsprogramm
  - (kurze) Vita des Ensembles
  - Notenmaterial (ausschließlich Originale)
  - aktuelles Tondokument



- **Teilnahmebedingungen**
  - Zielgruppe: nicht-professionelle Ensembles (Mitglieder verdienen ihren überwiegenden Lebensunterhalt nicht durch Singen oder Gesangsunterricht)
  - Chöre mit mindestens 13 Mitgliedern oder Vokalensemble und Vocal Bands mit 3 bis 12 Mitgliedern
  - Vortragsweise: a capella, mit Ausnahme von
    · Kinderchören (Begleitinstrument zugelassen)
    · Jazz/Pop/Gospel sowie Show/Musical: Instrumentalbegleitung mit Trio (Klavier/Gitarre, Bass, Schlagzeug/Percussion), mit Mikrofonen für Vocal Percussion und SolistInnen
    · Vocal Bands: Mikrofone für Vocal Percussion und SolistInnen
  - nur für beim Chorfest angemeldete Ensembles

... Wettbewerbsanmeldung

- **Kategorien**
  nach Genre (für gemischt- und gleichstimmige Chöre)
- Alte Musik/Klassik
- Romantik geistlich (Kompositionsart)
- Romantik weltlich (Kompositionsart)
- zeitgenössische Chormusik in moderner Tonsprache
- Jazz/Pop/Gospel
- Folklore/World Music
- Show/Musical

nach Ensemblegattung
- Kinderchöre
- Jugendchöre
- Vokalensembles
- Vocal Bands

- **Bewertung**
  Bewertung mit maximal 15 Punkten (bewusst anders als bei Landes- oder Bundeswettbewerben)
- Preisvergabe erfolgt unabhängig vom Prädikat
- Bewertungskriterien
- musikalisch-künstlerische Ausführung
- technische Ausführung
- (Bühnen)Präsenz
- Dramaturgie, Präsentation, (ggf.) Choreografie

Ihre AnsprechpartnerInnen für das Projekt- und TeilnehmerInnen-Management des Deutschen Chorfests 2020 in Leipzig:

Katrin Hartmann
Organisatorische Leitung
katrin.hartmann@deutscher-chorverband.de
+49 30 84 71 08 9 - 31

Christoph Witte
TeilnehmerInnen-Management
christoph.witte@deutscher-chorverband.de
+49 30 84 71 08 9 - 39



Neuerscheinung

Gesangsstile - Stimmtechniken - Stimmgesundheit
Kinder- und Jugendstimme, Bd. 13

Michael Fuchs(Hrsg.)
ISBN 978-3-8325-4844-5
217 Seiten, Erscheinungsjahr: 2019
Preis: 36.00 €

Kinder und Jugendliche singen zunehmend und zumeist ganz selbstverständlich in verschiedenen musikalischen Stilrichtungen und mit unterschiedlichen Stimmtechniken. Das stellt nicht nur die Gesangspädagogen und Chorleiter vor Herausforderungen, sondern auch die Medizin.
Kenntnis, Beherrschung und altersgerechte Vermittlung der Stimmtechniken sind entscheidend für die gesunde Entwicklung der Kinder- und Jugendstimmen - das gilt für den klassischen Gesangsstil genauso wie für die Stimmtechniken in der Popularmusik. Auch die ärztliche und therapeutische Begleitung der jungen Sängerinnen und Sänger setzt ein fundiertes Wissen über die verschiedenen Gesangstechniken voraus, um die individuellen stimmlichen Voraussetzungen und eventuelle Risiken für die Stimmgesundheit abschätzen und in der Diagnostik und Therapie berücksichtigen zu können.
In allgemeinverständlichen Kapiteln werden Wege und Methoden dargestellt, diesen Herausforderungen zu begegnen und den Spagat zwischen den Wünschen und den stimmlichen Voraussetzungen der singenden Kinder und Jugendlichen zu meistern.

Fördergelder für Musikprojekte mit Kindern

Im Rahmen des Förderprogramms „Musik für alle!" von BDC und BDO stehen im Jahr 2019 wiederum rund eine Million Euro für musikalische Projekte mit bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen zur Verfügung.

Letzter Antragstermin ist der **9. September 2019** (für Projekte ab 1. November 2019).

Jeweils im Anschluss sichtet und bewertet eine Fachjury die Projektideen. Deren Vorsitzender Matthias Balzer, Präsident des Deutschen Chorverbands Pueri Cantores und Vizepräsident der Bundesvereinigung Deutscher Chorverbände, verdeutlicht: „Nicht wenige Kinder und Jugendliche kommen durch ‚Musik für alle!' erstmals mit Musikinstrumenten in Berührung oder lernen, sich beim Singen selbst musikalisch auszudrücken. Und weil zu den meisten Projekten auch eine Aufführung gehört, nehmen das dann auch Familie, Freunde und Öffentlichkeit wahr." Eine besondere Chance liegt in der nachhaltigen Wirkung. Balzer ermuntert Musikvereine und Chöre, die Projekte durchführen, die daraus entstandenen Kontakte zu nutzen und auch danach weiter mit den neu gewonnenen Kindern und Jugendlichen zu musizieren. „So profitieren alle auch langfristig von ‚Musik für alle!'."

Über das Programm:
„Musik für alle!" ist eine gemeinsame Initiative der beiden großen Dachverbände des Amateurmusizierens in Deutschland. Die Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände e.V. (BDO) und die Bundesvereinigung Deutscher Chorverbände e.V. (BDC) wollen Kindern und Jugendlichen den Zugang zu kultureller Bildung ermöglichen, indem diese durch das gemeinsame Singen oder beim Erlernen eines Instrumentes die Freude am Musizieren entdecken. Dafür stehen zwischen 2018 und 2022 jährlich rund eine Million Euro Fördermittel bereit.
„Musik für alle!" ist Teil des umfassenden Programms „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung" des Bundesbildungsministeriums.
Förderfähig sind neue musikalische Projekte, die in lokalen Bündnissen von mindestens drei Akteuren durchgeführt werden. Zu einem solchen Bündnis schließen sich beispielsweise ein Chor, eine (Musik-) Schule und eine Kirchengemeinde zusammen, um bildungsbenachteiligten Kindern zwischen drei und 18 Jahren mit außerschulischen Angeboten Musik näherzubringen. Konkrete Maßnahmen reichen vom Kennenlernen verschiedener Instrumente über das Singen und Musizieren in der Gruppe bis hin zur Ferienfreizeit, in der die Kinder zum Beispiel ein Musical erarbeiten und aufführen. Sogar ein gemeinsamer Konzertbesuch mit Werkeinführung ist zuschussfähig.

Auch Honorare für Fachkräfte, Leihgebühren für Noten und Instrumente, Verpflegungs- und Fahrtkosten etc. können im Rahmen von „Musik für alle!" erstattet werden.
Das Projektbüro berät und begleitet Interessierte von der ersten Ideenskizze bis zur Beantragung. Alle Antragstellenden erhalten außerdem eine kostenfreie Schulung, um die Bundesmittel korrekt abrechnen zu können. Weitere Infos online unter www.orchesterverbaende.de/mfa und www.chorverbaende.de/musikfueralle.

Kontakt:
Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände e.V.
Theresa Demandt, Projektleitung „Musik für alle!"
Cluser Straße 5, 78647 Trossingen
Telefon: +49 7425 328806-44
Mail: demandt@orchesterverbaende.de



Helbling lädt ein zum 5. Chorpädagogischen Sommerkurs in Wiesbaden

Für Chorleiterinnen und Chorleiter, Lehrkräfte, Musikstudierende und interessierte Chorsängerinnen und Chorsänger

Termin:
Freitag, 28. Juni, Anreise ab 13.00 Uhr, Beginn: 14.00 Uhr
bis Sonntag, 30. Juni, 12.15 Uhr
(anschl. Mittagessen auf Wunsch möglich)

Ort: Wilhelm-Kempf-Haus 1, 65207 Wiesbaden-Naurod

Gebühren: 190 € (150€ Studierende, ReferendarInnen)

Gebühr für Teilnahme ohne Unterkunft:
80 € Verpflegung (Mittag- und Abendessen) inkl. Tagungspauschale für alle Tage (Mittagessen am Sonntag nicht inbegriffen)

Gebühr für Teilnahme mit Übernachtung im Wilhelm-Kempf-Haus
Preis für 2 Übernachtungen mit Vollpension und Tagungspauschale
(Mittagessen am Sonntag nicht inbegriffen):
- € 155,- p.P. im DZ mit Du/WC
- € 195,- im EZ mit Dusche/WC
  € 12,- Mittagessen am Sonntag, 30.6.2019

Die Anmeldung erfolgt über den Helbling-Verlag.

1. Kursschiene (Freitag, 2 x 60 Minuten)
Kurs 1a: Arbeit mit Loopstation (W. Brückner)
Kurs 1b: Performance im Popchor (O. Gies und F. Powroslo)
Kurs 1c: choir & body (P. Bach)

2. Kursschiene (Samstag, 2 x 60 Minuten)
Kurs 2a: Improvisation im Chor (W. Brückner)
Kurs 2b: Bühnenpräsenz und Songinterpretation (F. Powroslo)
Kurs 2c: Popchorleitung (O. Gies)

3. Kursschiene (Samstag, 90 Minuten)
Kurs 3a: Stimmpädagogik
nach dem Lichtenberger® Modell (W. Brückner)
Kurs 3b: Konzertdramaturgie (F. Powroslo)
Kurs 3c: Complete Vocal Technique (P. Bach)

4. Kursschiene (Samstag, 2 x 60 Minuten)
Kurs 4a: Basic Arrangieren für Chor (W. Brückner)
Kurs 4b: Performance im Popchor (O. Gies und F. Powroslo)
Kurs 4c: choir & body (P. Bach)



5. Kursschiene (Sonntag, 60 Minuten)
Kurs 5a: Femme Vocale (W. Brückner)
Kurs 5b: Mixing the Voice (F. Powroslo)
Kurs 5c: Chorsingen im Stimmbruch (P. Bach)



SK Coburg-Kronach-Lichtenfels initiiert spannendes Projekt in Coburg

Spielzeit - wir stellen die Klaviere, Sie machen die Musik. Ob als „Einzelkünstler" mit dem Schneewalzer, als Chor mit Klavierbegleitung oder als symphonisches Orchester mit einem Klavierkonzert: An unseren Klavieren wird ein Auftritt für jeden möglich. Und das Publikum gibt es auch gleich dazu.
Denn vom 06.09.2019 bis 06.10.2019 stehen insgesamt x Klaviere* in der Coburger Innenstadt, die von allen Passanten genutzt werden können. Wir ermuntern jeden, hier einen musikalischen Flashmob zu starten und mit Freunden und Bekannten oder mit seiner eigenen Gruppe zu musizieren. Oder warum nicht auch eine Lesung zu Klaviermusik im Stile von „Peter und der Wolf"?
Lust bekommen, eigene Ideen dazu? Dann schon mal die Vorfreude auspacken und sich anschauen, wo das Publikum auf Sie wartet. Viele spannende Infos gibt es unter **www.spielzeit-coburg.de**!

* Wir wissen noch nicht, wie viele es werden, da wir noch auf der Suche sind; deshalb:

SPENDER GESUCHT

Aktuell sind wir auf der Suche nach Sponsoren/Spendern. Das kann eine finanzielle Unterstützung des Projektes sein, gerne nehmen wir aber auch Spenden von gebrauchten Klavieren entgegen. Haben Sie ein Klavier, das seit Jahren unbenutzt in der Ecke steht? Dann helfen Sie unserem Projekt mit einer Klavierspende. Wir holen das Klavier kostenlos bei Ihnen ab und verwandeln es in ein Kunstwerk, das jeder bestaunen kann. Das Klavier kann äußerlich angeschlagen sein. Die einzige Voraussetzung: Es muss noch spielbar sein (Rahmen in Ordnung, alle Saiten vorhanden).

Liebe Mitglieder, liebe Chöre,

Beiträge für den monatlichen Newsletter oder die Herbstausgabe bitte per Mail oder Post an unsere Geschäftsstelle senden (info@chorverband-thueringen.de).

Redaktionsschluss für die kommende Printausgabe ist der **31. August 2019**.

IMPRESSUM

Herausgeber

Chorverband Thüringen e.V.
Steubenstraße 15
99423 Weimar

Tel. 0 36 43/8 01 90 84
Fax 0 36 43/8 01 90 85

info@chorverband-thueringen.de
chorjugend@chorverband-thueringen.de
www.chorverband-thueringen.de

Redaktion
Josephin Heurtel
Theresa Bartholomé
Klaus Kubelka
Wolfgang Steudel

Beiträge und Leserbriefe bitte per Mail an:
info@chorverband-thueringen.de
oder per Post an die Geschäftsstelle

Layout - Druck
Mario Heller
KREATIVUM Werbeagentur Waltershausen

Versand
fenner-communication Erfurt

Auflage
1.000 Stück

Anzeigen
KREATIVUM Werbeagentur
ZIK Gruppenreisen
Heiko Jerke Chormusik

ISS-Nummer 1614-0532

Förderung durch die Staatskanzlei des Freistaats Thüringen



„Chorleben ist mehr als nur Singen!“
NoBorders aus Waltershausen